

**KINOPROGRAMM**  
**24.05. - 11.07.2018**



Regie: RUPERT EVERETT  
Falls: JONAS FIRTH  
Hals: JAMES MORGAN  
Hals: JAMES THOMAS  
Hals: RICHARD WATSON  
Zur: JULIA WILKINSON

# *The* HAPPY PRINCE

DAS LEBEN UND LIEBEN DES OSCAR WILDE



SOND FILM DES  
RUPERT EVERETT

# BREITWAND

ARTHOUSE KINO

AGENDA 21

FILM DES MONATS

FILM IN ORIGINALSPRACHE

KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

MONDOK.

MONTAG - KINOTAG

OPER + BALLETT LIVE

WERKSCHAU BILLY WILDER

WERKSCHAU INGMAR BERGMAN

WUNSCHFILM DES MONATS

FEMMES TOTALES

NORDLICHTER FILMREIHE

TANGO IM KINO



**18. Mai - 8. Juli 2018**  
in der Remise, Schloss Fußberg, Gauting



# 10. KLEINES SOMMERFESTIVAL

Künstlerische Leitung: Florian Prey

Freitag 18.5. 19.30 h Eröffnungskonzert, Klavierabend Sophie Pacini • **Samstag 19.5. 19.30 h Evergreens aus der Rock und Pop Ära, T-Bandits** • Pfingstmontag 21.5. 11.00 h Lieder-Matinée, Florian Prey / Wolfgang Leibnitz • **Donnerstag 24.5. 19.00 h Kunstausstellung (24.5.-5.6.) Vernissage** • **Freitag 25.5. 19.30 h Trompetenklänge, Johannes X. Schachtner** • **Freitag 8.6. 21.00 h Filmabend, „Der Kameramann“ von Buster Keaton** • **Samstag 9.6. 18.00 h Mozart-Oper, Lesung und Musik für Kinder ab 7 J.** • **Sonntag 10.6. 11.00 h Pianistenclub München e.V., Junge Sterne** • **Dienstag 12.6. 20.00 h Jazz meets Opera, Jazzensemble Maximilian Geller** • **Freitag 15.6. 19.30 h Tanzabend, Walter Erpf und sein Tanztee-Syndikat** • **Samstag 16.6. 19.30 h Kammermusik, Claudio Bohórquez, Péter Nagy** • **Sonntag 17.6. 11.00 h Julia Fischer und ihre Meister-schülerInnen** • **Dienstag 19.6. 20.00 h Stauntheater, Vortrag, Film-Première** • **Donnerstag 21.6. 19.30 h Jazz Klavierabend Cornelius Claudio Kreuzsch** • **Freitag 22.6. 19.30 h Pianistenclub München e.V., Scarlatti und Beethoven** • **Samstag 23.6. 16.00 h Klavierkonzert, Viera Fischer und ihre Klavierklasse** • **Sonntag 24.6. 19.30 h Kammermusik, Henschel-Quartett** • **Mittwoch 27.6. 20.00 h Theater „Ins Paradies“, Daniela Fiegel, Norbert Ortner** • **Freitag 29.6. 19.30 h Gitarrenensemble Thomas Etschmann and Friends** • **Samstag 30.6. 19.30 h Jazz In Concert, Frank Wuppinger Arkestra** • **Sonntag 1.7. 11.00 h Kammermusik, Oberon Trio** • **Samstag 7.7. 19.30 h Barbarshop Chorkonzert HARMUNICHS München** • **Sonntag 8.7. 11.00 h Abschlusskonzert, ODEON Jugendsinfonieorchester** • • • • •

VORVERKAUF: Buchhandlung Kirchheim, Gauting T. 009-850 35 11 | **ABENDKASSE**  
München Ticket u. alle angeschl. Vorverkaufsstellen | T. 089 / 54 81 81 81 | [www.muenchen-ticket.de](http://www.muenchen-ticket.de)

[www.kleines-sommerfestival.de](http://www.kleines-sommerfestival.de)

## PROGRAMM 24.05. - 11.07.2018

Liebe Kino Breitwand - BesucherInnen,

auf dem gerade vergangenen DOK.fest in München wurde wieder mal viel über das Kino geredet, vor allem über seine Zukunft. Dabei steht sie für mich gar nicht in Frage. Wenn ich das Lachen nach einem Film der BILLY WILDER WERKSCHAU, die Betroffenheit nach einem Film der INGMAR BERGMAN RETROSPEKTIVE oder das dankbare Interesse nach den Diskussionen der AGENDA-, STAGENDA-, FILM DES MONATS-, WUNSCHFILM DES MONATS-, FILME IN ORIGINALSPRACHE-VERANSTALTUNGEN und jenen mit REGISSEUREN sehe, dann spüre ich, dass Kino lebt und so viel mehr gibt, als ein digitaler Apparat im Wohnzimmer je leisten kann.

Inspiziert von den Diskussionen beim DOK.fest bieten wir ab diesem Programm jeden Montag immer einen Dokumentarfilm an, zum KINOTAGSPREIS von 5,- Euro. Neben dieser neuen Reihe MONDOK gibt es in diesem Programm zwei kleine Festivals: Die Reihe FEMMES TOTALES über und mit Frauen in starken und eindrucksvollen Spiel- und Dokumentarfilmen und das NORDLICHTER-FILMFESTIVAL mit ausgezeichneten Filmen aus Skandinavien. Beide sind u.a. Teil der ersten Gautinger Kulturwoche. Neben dem Künstler- und dem Agenda-Film, dem Ballett *Schwanensee* und der Diskussion über den Film *Länger leben* freuen wir uns auf den Vortrag von Rainer Bartsch *Ohne Ton geht gar nichts* über Musik beim Film anhand von *Shaun das Schaf*. In Zusammenarbeit mit den Hausbesetzern gibt es eine Lesung zu *Lena Christ* und anschließend den Film *Madame Bäuerin*. Am Ende der Kulturwoche begeben wir uns filmisch und mit einer Ausstellung im Kino auf eine *Zeitreise: Die Würrn* und erfahren etwas über *Kelten, Römer und Germanen - über die Geschichte Gautings*.

Zu Gast in den nächsten sieben Wochen werden einige Filmschaffende sein, von Aglaia Szyszkowitz (DIE WUNDERÜBUNG) über Peter Baranowski (DIE TEMPERATUR DES WILLENS) zu Ziad Kalthoum (TASTE OF CEMENT). An dieser Stelle auch erneut Dank an mein Team und die Vielzahl der Moderatoren, von Christiane Lüst (AGENDA) und Erika Schalper (STAGENDA), über Ambra Sorrentino-Becker (ITALIEN. ORIGINAL-FILME), Susanne Hauenstein (KÜNSTLERFILME), Barbara Mrozek-Abraham (INGMAR BERGMAN) zu Sabine Zaplin, Thomas Lochte und Ralf Sartori (TANGO IM KINO). Viel Freude im Kino! Ihr Matthias Helwig



[WWW.ALLEIN-UNTER-SCHWESTERN.DE](http://WWW.ALLEIN-UNTER-SCHWESTERN.DE)

[f /ALLEINUNTERSCHWESTERN](https://www.facebook.com/ALLEINUNTERSCHWESTERN)

# KINO BREITWAND GAUTING

Ab 24.05.	DEADPOOL 2 / IN DEN GÄNGEN MARIA BY CALLAS SOLO: A STAR WARS STORY WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH / THE CLEANERS	LUIS & DIE ALIENS ZWEI FREUNDE UND IHR DACHS	28.05. 20:00 MONDOK: THE CLEANERS 29.05. 19:30 I. BERGMANN: HERBSTSONATE 30.05. 20:00 SNEAK PREVIEW	Ab 24.05.
Ab 31.05.	DEADPOOL 2 / GUARDIANS OF THE EARTH FEINDE-HOSTILES / MARIA BY CALLAS SOLO: A STAR WARS STORY / TANZ INS LEBEN WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH	LUIS & DIE ALIENS ZWEI FREUNDE UND IHR DACHS	31.05. 19:30 GAUTINGER FILMGESPRÄCH: TRANSIT 04.06. 20:00 MONDOK: DER LETZTE DALAI LAMA? 05.06. 20:00 IM KINO MIT SABINE ZAPLIN: WALK THE LINE 06.06. 20:00 DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN	Ab 31.05.
Ab 07.06.	FEINDE-HOSTILES / IN DEN GÄNGEN MARIA BY CALLAS / NORDLICHTER-FESTIVAL SOLO: A STAR WARS STORY FIGLIA MIA / DIE TEMPERATUR DES WILLENS	07.06. 19:30 MIT REGISSEUR: TEMPERATUR DES WILLENS 09.06. 20:30 NORDLICHTER: VIRSALI / VIRALITY 10.06. 11:00 NIKI DE SAINT PHALLE 10.06. 19:30 MARIA BY CALLAS	11.06. 20:00 MONDOK: TINGUELY 12.06. 19:30 SE DIO VUOLE, IT.Orig., MIT EINFÜHRUNG 12.06. 20:15 BALLETT: SCHWANENSEE 13.06. 19:30 AGENDA: UNSER LEBEN	Ab 07.06.
Ab 14.06.	AM STRAND / PAPST FRANZISKUS FEMMES TOTALES - FILMREIHE / FIGLIA MIA DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA SWIMMING WITH MEN	14.06. 15:00 5,-: LÄNGER LEBEN 14.06. 19:00 DER LETZTE DALAI LAMA? 15.06. 14:30 SHAUN DAS SCHAF MIT EINFÜHRUNG 15.06. 19:30 LENA CHRIST - LESUNG + FILM	18.06. 11:00 MONDOK: SYMPATHISANTEN ... 20.06. 15:00 5,-: ZWEI HERREN IM ANZUG 20.06. 19:00 KLEINE MORDE UNTER FREUNDEN 20.06. 20:00 PREVIEW: OCEAN'S EIGHT	Ab 14.06.
Ab 21.06.	ALLEIN UNTER SCHWESTERN AM STRAND DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA OCEAN'S EIGHT	PAPST FRANZISKUS EIN MANN SEINES WORTES SWIMMING WITH MEN THE RIDER WOLF AND SHEEP	26.06. 19:30 I. BERGMAN: FANNY UND ALEXANDER 25.06. 20:00 MONDOK: TASTE OF CEMENT 27.06. 19:30 WILDER: LIEBE AM NACHMITTAG 27.06. 20:00 SNEAK PREVIEW	Ab 21.06.
Ab 28.06.	ALLEIN UNTER SCHWESTERN AM STRAND DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA LOVE, SIMON	OCEAN'S EIGHT PAPST FRANZISKUS EIN MANN SEINES WORTES SWIMMING WITH MEN THE RIDER	28.06. 19:30 GAUTINGER FILMGESPR.: AM STRAND 29.06. 19:30 TANGO IM KINO: DAS LIED IN MIR 02.07. 20:00 MONDOK: GUARDIANS OF THE EARTH 03.07. 20:00 KINO/ZAPLIN: DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI	Ab 28.06.
Ab 05.07.	AM STRAND CANDELARIA LOVE, SIMON OCEAN'S EIGHT	PAPST FRANZISKUS EIN MANN SEINES WORTES  ELIAS - DAS KLEINE RETTUNGSBOOT	09.07. 20:00 MONDOK: 12 TAGE.. 11.07. 19:30 AGENDA 21: ZEIT FÜR UTOPIEN 11.07. 19:30 12 TAGE	Ab 05.07.

# STARNBERG

Ab 24.05.	DEADPOOL 2 THE HAPPY PRINCE LILIANE SUSEWIND SYMPATHISANTEN - UNSER DEUTSCHER HERBST	28.05. 20:00 MONDOK: SYMPATHISANTEN
Ab 31.05.	DEADPOOL 2 IN DEN GÄNGEN THE HAPPY PRINCE TULLY	03.06. 20:00 MONDOK: KINDHEIT 05.06. 19:30 STAGENDA: EINE SCHWALBE MACHT DEN SOMMER 06.06. 19:30 FILM D. MONATS: IN DEN GÄNGEN
Ab 07.06.	WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH SWIMMING WITH MEN TULLY LUIS & DIE ALIENS	07.06. 20:00 2467 KM - EINE REISE BIS ANS SCHWARZE MEER 11.06. 14:00 5,-: DIE VERLEGERIN 13.06. 19:30 SE DIO VUOLE, IT.Orig., M. EINF.
Ab 14.06.	PAPST FRANZISKUS EIN MANN SEINES WORTES SWIMMING WITH MEN NORDLICHTER FESTIVAL TULLY	18.06. 20:00 MONDOK: PAPST FRANZISKUS 20.06. 20:00 PREVIEW: OCEAN'S EIGHT 20.06. 20:30 NORDLICHTER: THE YARD
Ab 21.06.	FEMMES TOTALES FILMREIHE OCEANS EIGHT PAPST FRANZISKUS EIN MANN SEINES WORTES ZWEI FREUNDE UND IHR DACHS	21.06. 18:00 LET'S MAKE MONEY M. DISK. 25.06. 20:00 MONDOK: DER LETZTE DALAI ... 27.06. 20:00 BONJOUR PARIS
Ab 28.06.	CAMINO A LA PAZ / OCEANS EIGHT DIE WUNDERÜBUNG MEINE TEUFELICH GUTE FREUNDIN	02.07. 20:00 MONDOK: TASTE OF CEMENT 04.07. 19:30 FILM DES MONATS: CAMINO A LA PAZ
Ab 05.07.	DIE WUNDERÜBUNG OCEANS EIGHT MEINE TEUFELICH GUTE FREUNDIN DAS DOPPELTE LOTTCHEN (2017)	09.07. 14:00 EINE BRETONISCHE LIEBE 09.07. 20:00 MONDOK: AUGENBLICKE GESICHTER EINER REISE

# SCHLOSS SEEFELD

Ab 24.05.	EIN LEBEN / EUPHORIA DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN DER LETZTE DALAI LAMA? TASTE OF CEMENT	24.05. 14:00 5,-: DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN 25.05. 19:30 TANGO IM KINO: LOCURA TANGUERA 28.05. 20:00 MONDOK: DER LETZTE DALAI LAMA 29.05. 20:00 TASTE OF CEMENT, M. REGISSEUR	Ab 24.05.
Ab 31.05.	AUGENBLICKE GESICHTER EINER REISE DIE TOCHTER / EIN LEBEN DER LETZTE DALAI LAMA? EUPHORIA	04.06. 19:00 MEPHISTO 04.06. 20:00 MONDOK: AUGENBLICKE , ... 06.06. 15:00 DIE VERLEGERIN	Ab 31.05.
Ab 07.06.	AUGENBLICKE, GESICHTER EINER REISE DIE TOCHTER SWIMMING WITH MEN THE HAPPY PRINCE	11.06. 20:00 MONDOK: MANTRA SOUNDS OF SILENCE 13.06. 20:00 DIE TOCHTER	Ab 07.06.
Ab 14.06.	AUGENBLICKE, GESICHTER EINER REISE 12 TAGE / MARIA BY CALLAS SWIMMING WITH MEN TEMPERATUR DES WILLENS	18.06. 20:00 MONDOK: GUARDIANS OF THE EARTH 20.06. 20:00 KÜNSTLERFILM: AUGENBLICKE GESICHTER EINER REISE	Ab 14.06.
Ab 21.06.	FIGLIA MIA / HALALEJUJA - IREN SIND ... MARIA BY CALLAS NORDLICHTER-FILMFESTIVAL SWIMMING WITH MEN	22.06. 21:45 FANTASTEN 25.06. 20:00 MONDOK: SYMPATHISANTEN 26.06. 20:00 VIRAALI 27.06. 20:00 YARDEN / THE YARD	Ab 21.06.
Ab 28.06.	FEMMES TOTALES-FILMREIHE HALALEJUJA - IREN SIND MENSCHLICH 12 TAGE / PAPST FRANZISKUS	28.06. 14:00 5,-: SWIMMING WITH MEN 02.07. 20:00 MONDOK: THE CLEANERS 04.07. 15:00 5,-: SWIMMING WITH MEN 04.07. 20:00 TAGE AM MEER	Ab 28.06.
Ab 05.07.	HALALEJUJA - IREN SIND MENSCHLICH DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEILA KOLYMA PAPST FRANZISKUS	02.07. 20:00 MONDOK: KOLYMA 10.07. 20:00 TRÄUM WEITER 11.07. 20:00 DAS UNMÖGLICHE BILD	Ab 05.07.

8 **12 TAGE**  
8 **2467 KM** EINE REISE BIS INS SCHWARZE MEER  
9 **ALLEIN UNTER SCHWESTERN**  
9 **AM STRAND**  
10 **AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE**  
10 **CAMINO A LA PAZ** FILM DES MONATS  
11 **CANDELARIA** EIN KUBANISCHER SOMMER  
12 **DAS LIED IN MIR** TANGO IM KINO  
12 **DER LETZTE DALAI LAMA**  
13 **DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA**  
14 **DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI** IM KINO MIT SABINE ZAPLIN  
14 **DIE TEMPERATUR DES WILLENS**  
15 **DIE TOCHTER**  
16 **DIE WUNDERÜBUNG**  
16 **EINE SCHWALBE MACHT DEN SOMMER** AGENDA 21  
17 **EIN LEBEN**  
18 **EUPHORIA**  
19 **FANNY UND ALEXANDER** INGMAR BERGMAN WERKSCHAU  
19 **FEINDE HOSTILES**  
19 FEMMES TOTALES: **BONJOUR PARIS**  
20 FEMMES TOTALES: **DAS UNMÖGLICHE BILD**  
20 FEMMES TOTALES: **SPEAK UP**

21 FEMMES TOTALES: **TAGE AM MEER**  
21 FEMMES TOTALES: **TRÄUME WEITER**  
22 **GUARDIANS OF THE EARTH**  
23 **HALALELUJA** IREN SIND MENSCHLICH  
24 **HERBSTSONATE** INGMAR BERGMAN WERKSCHAU  
24 **IN DEN GÄNGEN**  
25 **KINDHEIT**  
25 **KLEINE MORDE UNTER FREUNDEN** WUNSCHFILM  
26 **KOLYMA** STRASSE DER KNOCHEN  
26 **LET'S MAKE MONEY** GWÖ UND GESPRÄCH  
27 **LIEBE AM NACHMITTAG** BILLY WILDER WERKSCHAU  
27 **LOCURA TANGUERA** TANGO IM KINO  
28 **LOVE, SIMON**  
29 **MANTRA** SOUNDS INTO SILENCE  
29 **MEINE TOCHTER** MIA FIGLIA  
30 **MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN**  
31 **NIKI DE SAINT-PHALLE**  
31 NORDLICHTER: **ALL IN / FANTASTEN**  
32 NORDLICHTER: **HOMECOMING / BLOÖBERG**  
32 NORDLICHTER: **THE TREE FELLER / HOGGEREN**  
33 NORDLICHTER: **THE YARD / YARDEN**  
33 NORDLICHTER: **VIRALITY / VIRAAALI**

- 34 **OCEAN'S 8**  
34 **PAPST FRANZISKUS** EIN MANN SEINES WORTES  
35 **SCHWANENSEE** BALLETT  
35 **SOLO : A STAR WARS STORY**  
36 **SWIMMING WITH MEN**  
37 **SYMPATHISANTEN** UNSER DEUTSCHER HERBST  
37 **TANZ INS LEBEN**  
38 **TASTE OF CEMENT** DER GESCHMACK VON ZEMENT  
38 **THE CLEANERS**  
39 **THE HAPPY PRINCE**  
39 **THE RIDER**  
40 **TINGUELY** KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH  
40 **TULLY**  
41 **UM GOTTES WILLEN** DE SIO VUOLE, ITAL. ORIG. M. UT  
42 **UNSER LEBEN** AGENDA 21  
43 **WALK THE LINE**  
43 **WOLF AND SHEEP**  
46 **WEITER IM KINO A -Z** 48 **GAUTINGERKULTURWOCHE**  
50 **DAS DOPPELTE LOTTCHEN** (2017)  
50 **ELIAS** DAS KLEINE RETTUNGSBOOT  
51 **LUIS UND DIE ALIENS**  
51 **ZWEI FREUNDE UND IHR DACHS**

# FILME

## A - Z

MAI

JUNI

JULI

# 12 TAGE



FR 2017, 87 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Raymond Depardon  
Kamera:  
Raymond Depardon

“Vom Menschen zum wahren Menschen führt der Weg über den wahnsinnigen Menschen”, wird in diesem Film der Philosoph Michel Foucault zitiert.

Zwölf Tage – das ist die Frist, innerhalb derer ein in Frankreich ein Psychiatriepatient nach der Zwangseinweisung eine Anhörung vor Gericht bekommen muss, rund 90.000 Menschen durchlaufen im ganzen Land jährlich diese Prozedur. Der legendäre Regisseur und Fotograf Raymond Depardon dokumentiert hier zehn Fälle in einer Klinik in Lyon. Die Kamera agiert sensibel und wahrhaftig, sie konzentriert sich auf die Patientinnen und Patienten oder nimmt die richterliche Instanz in den Blick. In seltener Klarheit sieht man den großen Schmerz, der allen psychischen Erkrankungen zugrunde liegt.

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**

# 2467 KM

## EINE REISE BIS ANS SCHWARZE MEER



Filmgespräch mit Pascal Rösler



2017, 58 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Anton Zabriskie  
Kamera:  
Matthias Obermeier

Wasser ist unser Leben! Die Zahlen klingen immer noch unglaublich: 2.467 Kilometer alleine auf einem Stand-Up-Paddle-Board von München auf der Isar und der Donau bis ins Schwarze Meer. Pascal Rösler hat wahrhaftig große Strapazen auf sich genommen, um auf die weltweit steigende Verschmutzung des Wassers und der Flüsse durch Industrialisierung, Ausbau der Flüsse und den immer präsenten Plastik-Müll aufmerksam zu machen. Ein zweiköpfiges Filmteam hat Pascal Rösler an 20 Tagen während seiner Reise bis ins Schwarze Meer begleitet. Dabei sind beeindruckende Bilder von Isar und Donau sowie von der umgebenden Natur entstanden. Zusätzlich kommen viele Menschen zu Wort, die der Münchener Paddler auf seiner Reise quer durch Europa kennengelernt hat. Pascal Rösler schildert dabei seine ganz persönlichen Empfindungen und die Begegnungen, die ihn besonders bewegt haben.

**07.06. 20:00 UHR KINO STARNBERG**



## ALLEIN UNTER SCHWESTERN



NL 2017, 85 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Ineke Houtman  
Drehbuch:  
Sjoerd Kuyper  
Besetzung:  
Abbey Hoes, Aiko  
Beemsterboer, Ischa  
de Boer, Fleur du Pre,  
Bente Fokkens

Geistreiche, enorm vergnügliche und immer wieder auch anrührende Familienkomödie mit großem Gespür für die Lebenswelten und Sorgen Heranwachsender.

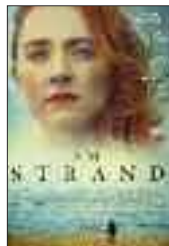
Der 12-jährige Kos führt mit seinem Vater und seinen drei Schwestern Libbie, Brik und Pel ein eigentlich recht unbeschwertes Leben am Meer - wenn man einmal davon absieht, dass ihnen die Mutter fehlt, die vor einigen Jahren gestorben ist. Doch dann ist es eines Tages vorbei mit dem süßen Nichtstun, denn die Geschwister müssen Hals über Kopf die Leitung des Familienhotels übernehmen, weil ihr Vater dringend ins Krankenhaus musste. Und dann stellt sich heraus, dass das Zusammenspiel zwischen den drei Mädchen und Kos nicht so gut klappt, wie erhofft. Bald schon stehen die Gläubiger vor der Tür und Kos sieht nur einen Ausweg, das dringend benötigte Geld zu bekommen - er muss eine Miss-Beach-Wahl gewinnen!

**AB 21.06. IM KINO BREITWAND**

## AM STRAND



28.06., 19:30 Uhr, Gauting: Gautinger Filmgespräch mit Eckart Bruchner



GB 2017, 110 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Dominic Cooke  
Drehbuch:  
Ian McEwan  
Besetzung:  
Saoirse Ronan,  
Billy Howle  
Kamera:  
Sean Bobbitt

Melancholische Verfilmung des gleichnamigen Romans von Ian McEwan, der die Lustfeindlichkeit und Prüderie im Nachkriegs-England beschreibt.

Es ist der Sommer 1962. Florence und Edward, beide Anfang 20, haben soeben geheiratet. Nun sitzen sie in einem langweiligen, biederem Hotel am Chesil Beach in Dorset und essen zu Abend. Eine seltsame Spannung liegt über dem Dinner. Die bevorstehende Hochzeitsnacht legt sich wie Mehltau über diesen Spätnachmittag. Florence stammt aus einer reichen, konservativen Familie, ihr herrischer Vater ist ein erfolgreicher Geschäftsmann. Edwards Vater hingegen ist einfacher Lehrer, seine Mutter nach einem Unfall geistig behindert. Florence spielt in einem Streichquartett meisterhaft Violine, Edward will einmal Autor werden. Zwei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch als Edward jetzt, im faden Hotelzimmer mit ihr schlafen will, nimmt die entsetzte Braut Reißaus.

**AB 21.06. IM KINO BREITWAND**

# AUGENBLICKE GESICHTER EINER REISE



20.06., 20:00, Seefeld: Künstlerfilm im Gespräch mit Susanne Hauenstein



FR 2018, 93 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Agnès Varda, JR  
Kamera:  
Roberto De Angelis,  
Claire Duguet,  
Julia Fabry,  
Nicolas Guicheteau,  
Romain Le Bonniec,  
Raphaël Minnesota

Dokumentation des Streetart-Künstlers JR und der Regie-  
ikone Agnès Varda, bekannt aus der Nouvelle Vague.  
Agnès Varda: „Wir machen gemeinsam einen Film“.  
JR: „Ja, das ist der Ausgangspunkt“.

In ihrem einzigartigen Fotomobil brechen die 89-jährige Regie-  
ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR  
auf eine gemeinsame Reise durch Frankreich auf, bei der sie  
allerlei Geschichten erleben und die Gesichter der Menschen,  
die ihnen begegnen, in überlebensgroßen Bildern festhalten  
– vom Briefträger, über den Fabrikarbeiter, einem alten Lie-  
bespaar, Hafenarbeiterinnen, einer Ziege am Strand, einem  
Obdachlosen und fast – Jean-Luc Godard, bis zur letzten Be-  
wohnerin eines Straßenzugs in einem ehemaligen Bergbaugie-  
biet. Die riesigen Porträts werden an Fassaden, Züge und  
Schiffscontainer gemalt, die Landschaft wird dadurch zur  
Bühne für die Kunst. Eine Hommage an die Menschen, das  
Leben und den Zufall.

**AB 31.05. IM KINO BREITWAND**

# CAMINO A LA PAZ FILM DES MONATS



04.07., 19:30 Uhr, Starnberg: Mit Einführung und Gespräch



AR 2015, 90 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Francisco Varone  
Besetzung:  
Rodrigo De la Serna,  
Ernesto Suárez (II),  
Elisa Carricajo  
Kamera:  
Christian Cottet

Sebastian ist ein moderner Taugenichts, Anfang 30, sympa-  
thisch, aber ohne einen Plan, was er mit seinem Leben machen  
möchte. Durch einen Zufall lernt er Jalil kennen. Jalil ist ein  
ernster, eher kauziger älterer Herr, ein gläubiger Muslim, der  
die Regeln seiner Religion befolgt, jedoch durchaus leger aus-  
legt. Eines Tages fragt Jalil den jüngeren Mann, ob dieser ihn  
nach La Paz fahren könnte. Denn Jalil will nach Mekka pilgern,  
zuvor jedoch in La Paz seinen Bruder abholen. So machen sich  
die beiden Männer auf die weite Autofahrt vom argentinischen  
Buenos Aires nach Bolivien, mit einem Dialysegerät im Gepäck  
und wechselnden Reisebegleitern. Im Verlauf der Fahrt verlie-  
ren die Beiden sukzessive ihren Besitz und übernehmen, nach-  
dem sie einige Krisen überstanden und die aus ihren  
Gegensätzen resultierenden Konflikte verhandelt haben, mehr  
und mehr Verantwortung für den anderen. Am Ziel der Reise  
scheinen beide die innere Orientierung gefunden zu haben.  
**In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Tutzing.**

**AB 04.07. IM KINO BREITWAND**

# CANDELARIA

EIN KUBANISCHER SOMMER



CU/CO/AR/DE/NO  
2017, 87 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: und Buch  
Jhonny Hendrix  
Besetzung:  
Verónica Lynn, Alden  
Knigh, Manuel Vive-  
ros, Philipp Hochmair  
Kamera:  
Soledad Rodríguez

Havanna im Jahre 1994: Das Land leidet unter den Folgen des Wirtschaftsembargos, Hunger ist an der Tagesordnung. Ein altes Ehepaar, Victor und Candelaria. Während er als Lektor und in einer Tabakfabrik arbeitet, schuftet sie in der Wäscherei im Keller eines Hotels. Hier findet sie zwischen den Laken eines Tages eine Videokamera und nimmt sie mit nach Hause. Erstaunlicherweise beginnt die Kamera das Eheleben wieder aufleben zu lassen, denn Victor entdeckt, dass seine Leidenschaft neu erwacht, als er seine Gattin durch die Linse des Aufnahmegeräts betrachtet. In der neuen fiktional erschaffenen Lebenswelt blüht das alte Paar wieder auf - doch wie lange lässt sich die Realität verleugnen?

**AB 05.07. IM KINO BREITWAND**



**AB 5. JULI IM KINO**

# DAS LIED IN MIR

TANGO IM KINO



29.06., 19:30 Uhr, Gauting: Tango im Kino in Zusammenarbeit mit Tango à la carte



AR/DE 2009, 92 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Florian Cossen  
Drehbuch:  
Florian Cossen  
Besetzung:  
Jessica Schwarz,  
Michael Gwisdek  
Kamera:  
Matthias Fleischer

Die 31-jährige Schwimmerin Maria hört während eines Zwischenstopps auf ihrer Reise nach Chile in Buenos Aires ein Kinderlied. Obwohl Maria kein Spanisch spricht, erinnert sie sich genau an den Text und die Melodie. Das Erlebnis verstört die junge Frau. Maria unterbricht ihre Reise und macht sich in Buenos Aires auf die Suche nach einer Erklärung. Da taucht ihr Vater Anton in Argentinien auf. Er beichtet seiner Tochter die Wahrheit um ihre tatsächliche Herkunft.

Maria hat Ende der Siebziger Jahre die ersten drei Jahre ihres Lebens in Buenos Aires gelebt. Als ihre leiblichen Eltern 1980 als Opfer der argentinischen Militärdiktatur verschwanden, wurde Maria von Anton und seiner Frau adoptiert. Antons Neuigkeiten belasten Maria schwer. Sie beschließt, in Buenos Aires zu bleiben, um nach ihrer eigentlichen Familie zu suchen. Einfühlsam inszenierter Debutfilm über die Frage nach Herkunft, Identitätsverlust und die Last von Lügen und verdrängten Familiengeheimnissen.

29.06., 19:30 UHR KINO GAUTING

# DER LETZTE DALAI LAMA?



US 2016, 82 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Mickey Lemle  
Drehbuch:  
Mickey Lemle  
Besetzung:  
Dalai Lama, Philip  
Glass, George W. Bush  
Kamera:  
Buddy Squires

In seiner Dokumentation „Compassion In Exile: The Life Of The 14th Dalai Lama“ beschäftigt sich der Regisseur Mickey Lemle mit dem 1959 ins Exil vertriebenen religiösen Führer der Buddhisten – dem 14. Dalai Lama. Knapp 25 Jahre später kehrt Lemle zu diesem Thema zurück und nimmt den 80. Geburtstag des Dalai Lama im Jahr 2015 zum Anlass, auf dessen Leben und Errungenschaften zurückzublicken. Unter anderem geht es um die Ergebnisse einer Studie über die Zusammenhänge zwischen buddhistischen Meditationstechniken und verschiedenen Hirnfunktionen, die der Dalai Lama vor vielen Jahren in Auftrag gegeben hat, doch vor allem um die schon im Titel angedeutete Frage nach einem 15. Dalai Lama. Weil sich China, also das Land, das Tibet 1959 annektierte, in die Suche nach der nächsten Inkarnation des politischen Anführers einmischte, ist es nämlich fraglich, ob der aktuelle Dalai Lama einen Nachfolger haben wird.

AB 24.05. IM KINO BREITWAND

# DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEÏLA



FR 2017, 95 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Yvan Attal  
Besetzung:  
Daniel Auteuil,  
Camélia Jordana, Yasin  
Houicha, Nozha  
Khouadra, Nicolas  
Vaude, Jean-Baptiste  
Lafarge

Die Kunst der Rede und die Macht des Wortes.

Neïla Salah ist in Creteil, einem Vorort von Paris mit schlechtem Ruf aufgewachsen, doch dank ihres Talents findet sie den Weg heraus und strebt mit ihrem Studium eine Karriere als Rechtsanwältin an.

Pierre Mazard hat an seiner Universität in Paris einen Ruf als brillanter Professor, ist aber fast ebenso sehr für seine Wutausbrüche und Provokationen bekannt. Nachdem Neïla Salah zu seiner Vorlesung zu spät kommt, lässt er im Affekt eine rassistische Bemerkung fallen - und das hat Konsequenzen. Um seinen Fehltritt wieder gut zu machen, lässt Pierre sich darauf ein, Neïla persönlich auf einen anstehenden Rhetorik-Wettbewerb vorzubereiten. Obwohl der Mentor und seine Schülerin sich nicht ausstehen können, begeben sie sich auf einen steinigen Weg des Lernens, auf dem sie nicht nur ihren Zynismus, sondern auch ihre Vorurteile gegenüber dem anderen überwinden müssen.

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**



# DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



03.07., 20:00 Uhr, Gauting: Einführung durch Sabine Zaplin



DE/AT 2003, 129 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Hans Weingartner  
Drehbuch:  
H.W., Katharina Held  
Besetzung:  
Burghart Klausner,  
Julia Jentsch,  
Stipe Erceg,  
Daniel Brühl

Drei Berliner Jungrevoluzzer entführen einen Millionär, der 1968 auch mal zu den protestierenden Studenten gehörte, auf eine Almhütte und streiten dort mit ihm um die Haltbarkeit von Idealen.

Jan und Peter sind der festen Überzeugung, dass sich an der Gesellschaft einiges ändern muss und da Demos nichts bringen, brechen sie in die Villen reicher Menschen ein, verrücken Möbel, stapeln sie übereinander, arrangieren sie im Chaos neu, klauen dabei nichts, aber hinterlassen eine Botschaft: Die fetten Jahre sind vorbei. Als Peters Freundin Jule dazu kommt, verkompliziert sich die Situation. Bei einem Einbruch begehen die drei einen Fehler und kommen auf die Idee, den Industriellen Hardenberg kurzer Hand von Berlin in eine Tiroler Berg- hütte zu entführen. Junge Idealisten mit ihren recht naiven Parolen treffen so auf den Realo.

03.07., 20:00 UHR KINO GAUTING

# DIE TEMPERATUR DES WILLENS

IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS



07.06., 19:30 Uhr, Gauting: Filmgespräch mit Regisseur Peter Baranowski



DE 2018, 104 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Peter Baranowski  
Drehbuch:  
Peter Baranowski  
Kamera:  
Peter Baranowski,

Wie denken religiöse Vereinigungen – und wie überleben sie in einer Gegenwart, in der vielerorts nicht mehr geglaubt wird?

Die *Legionäre Christi* sind eine ultrakonservative christliche Ordensgemeinschaft, die sehr loyal dem Papst gegenüber ist und sich der Neuevangelisierung der christlichen Welt verschrieben hat. Nach einem Missbrauchsskandal um den aus Mexiko stammenden Gründer des Ordens *Marcial Maciel* ist die gesamte Gemeinschaft in Verruf geraten, jedoch gibt es nach wie vor zahlreiche Legionäre Christi.

Eines der Ordensmitglieder ist Martin Baranowski, der als Novize ein Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam führt. Nach seiner Weihe zum Priester reist er durch Deutschland und versucht die Menschen von seiner Mission zu überzeugen.

AB 07.06. IM KINO BREITWAND

# DIE TOCHTER



DE 2017, 101 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Mascha Schilinski  
Besetzung:  
Helena Zengel,  
Karsten Antonio  
Mielke,  
Artemis Chalkidou  
Kamera:  
Fabian Gamper

Griechenland-Urlaub. Schroffe Klippen, schwarzer Strand. Hier teilen Mama und Papa der kleinen Luca mit, dass sie sich trennen werden.

Zwei Jahre später hat sich die Situation einigermaßen eingeschaukelt, ist aber lange nicht glücklich. Papa Jimmy besucht Luca immer wieder, Mama Hannah ist alleinerziehend. Beide lieben ihre Tochter über alles. Und die Tochter liebt vor allem den Vater. Luca ist sieben Jahre alt, das Leben mit Mama ist Alltag. Mit Papa kann sie herumbüdeln, er hat Zeit für sie, er ist nicht genervt. Hannah hat Geldsorgen. Sie will ihr Elternhaus in Griechenland verkaufen. Jimmy muss mitkommen, um beim Renovieren zu helfen. Es ist eine Umkehrung all der glücklichen Familienurlaube, die zwei Jahre zuvor geendet haben: Arbeit, wenig Zeit, ein Paar, das kein Paar mehr ist. Bis Luca einmal beim Strand ist. Und Jimmy und Hannah ihren Rhythmus finden. Für Luca ist das eine Katastrophe.

**AB 31.05. IM KINO BREITWAND**

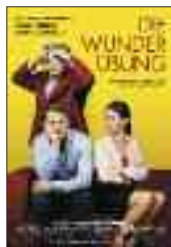


# DIE WUNDERÜBUNG

# EINE SCHWALBE MACHT DEN SOMMER STAGENDA



In Anwesenheit von Aglaia Szyszkowitz - Termin siehe Newsletter



AT 2017, 96 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Michael Kreihsl  
Drehbuch:  
M.K., Daniel Glattauer  
Besetzung:  
David Striesow,  
Aglaia Szyszkowitz  
Kamera:  
Eigil Bryld

Verfilmung des Theaterstückes über ein Ehepaar, das bei einem Therapeuten die kriselnde Beziehung retten will - bis die Sitzung eine unerwartete Wendung nimmt.

Joana und Valentin Dorek sind seit 17 Jahren verheiratet und haben zwei fast erwachsene Kinder. Ihre Ehe fühlt sich allerdings schon lange nicht mehr nach Liebe an und besteht eigentlich nur noch auf dem Papier. Ständig machen die Ehepartner einander Vorwürfe, lassen alte Streitigkeiten wieder hochkochen und werfen sich Kränkungen an den Kopf. Seitdem sie sich kennengelernt haben, damals beim Tauchen, ist viel passiert. Joana ist Historikerin, Valentin technischer Leiter in der Flugzeugindustrie und beide sind es gewohnt, dominant aufzutreten. Sie gerät gerne in Rage, nur eben dann nicht, wenn es Valentin gerade passt. Er redet lieber gar nicht. Eine Sitzung beim Paartherapeuten soll alles ändern. Zunächst ist alles wie immer, doch dann erhält der Therapeut einen verhängnisvollen Anruf.

**AB 28.06. IM KINO BREITWAND**



"Nah ist besser als fern" - Diskussion mit Erika Schalper



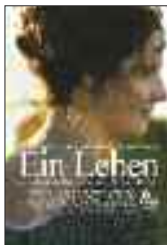
FR 2001, 103 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie und Buch:  
Christian Carion  
Drehbuch:  
C.C., Éric Assous  
Besetzung:  
Michel Serrault,  
Mathilde Seigner  
Kamera:  
Antoine Héberlé

Die erfolgreiche Sandrine ist 30 Jahre alt, will sich verändern und fängt eine zweijährige Ausbildung an einer Landwirtschaftsschule an. Sie kauft den einsam gelegenen Bauernhof des eigenbrötlerischen Adrien für 450.000 Francs. Den Teil des Hofes, über den sie bestimmen kann, lässt sie umbauen. Sie bietet Schulklassen an, das Leben auf einem Bauernhof kennenzulernen, vermietet Zimmer als Gîtes de France und verkauft ihren Ziegenkäse über das Internet sogar nach Deutschland. Das Alles ist Adrien ein Gräuel. Dieser hat das Recht, noch 18 Monate auf seinem ehemaligen Besitz zu leben, bis er zu seinem Neffen nach Grenoble ziehen kann. Er nutzt die ungewohnte Freizeit, um Sandrine misstrauisch zu beobachten und ihre Arbeit – wann immer es möglich ist – zu behindern. Dagegen will sie sich nur mit ihm anfreunden. Langsam bemerkt sie, wie er ihr bei den schweren Tätigkeiten hilft. Bald hat er Vertrauen in sie gewonnen, woraus sich eine tiefe Freundschaft entwickelt.

**05.06., 19:30 UHR KINO STARNBERG**



# EIN LEBEN



FR/BE 2017, 118 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Stéphane Brizé  
Drehbuch:  
S.B., Florence Vignon  
Besetzung:  
Swann Arlaud, Judith  
Chemla, Jean-Pierre  
Darroussin, Yolande  
Moreau

Ein Film, der die volle Aufmerksamkeit des Betrachters erfordert, weil hier die großen Dramen des Lebens so beiläufig eingestreut werden, dass man Gefahr läuft, diese in einem Moment der Unachtsamkeit zu verpassen.

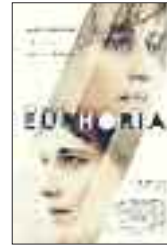
Ein Frauenleben - wie ist es? Nach ihrem Ausscheiden aus dem Kloster wird Jeanne von ihren Eltern mit Julien de Lamare verheiratet, doch schon kurz nach der Heirat beginnt er eine Affäre mit dem Dienstmädchen und schwängert es. Jeanne ist geschockt und kehrt zurück in den Schoß der Familie. Weil Julien und die Eltern sowie ein Priester auf sie einreden, kehrt sie zurück zu ihrem Ehemann und wird alsbald selbst schwanger. Julien aber beginnt eine weitere Affäre, diese wird aufgedeckt und endet im Tod der Liebenden. Jeanne bleibt allein mit ihrem kleinen Sohn Paul zurück. Sie zieht ihn auf und gibt ihm alles. Er ist ein weiterer Mann in ihrem Frauenleben.

Nach einem Roman von Guy de Maupassant.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**



# EUPHORIA



GB/SE/DE 2017,  
104 Min., FSK ab 12 J.  
Regie:

Lisa Langseth

Drehbuch:

Lisa Langseth

Besetzung:

Eva Green, Charlotte  
Rampling, Charles  
Dance, Alicia Vikander,  
Mark Stanley

Die beiden Schwestern Ines und Emilie haben schon lange keinen Kontakt mehr zueinander. Seit Jahren lebt Ines schon in New York und hat sich dort selbstbewusst als Fotografin etabliert. Doch plötzlich meldet Emilie sich bei ihr. Sie pflegte die Mutter, bis sie starb und will nun unbedingt ihre jüngere Schwester treffen. Widerstrebend willigt Ines ein. Die Einladung zu einer gemeinsamen Europareise kommt überraschend. Aber da ihre letzte Ausstellung verrissen wurde, sagt sie zu. Doch weder das edle Hotel in München noch das Diner mit Hummer und Champagner in einer legendären Bar hilft das Eis zwischen den beiden zunächst zu brechen.

Als ihre Reise dann abrupt vor einem abgelegenen idyllischen Schloss inmitten einer Waldlichtung endet, fühlt sich die skeptische Ines noch mehr überrumpelt. Denn das abgeschiedene Anwesen ist kein Luxushotel.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**

# FANNY UND ALEXANDER

INGMAR BERGMAN WERKSCHAU



26.06., 19:30 Uhr, Gauting: Mit Einführung durch Barnbara Mrozek



SE/FR/DE 1982,  
188 Min., FSK ab 16 J.  
Regie:  
Ingmar Bergman  
Drehbuch:  
Ingmar Bergman  
Besetzung:  
Pernilla Allwin und  
Bertil Guve  
Kamera:  
Sven Nykvist

Uppsala, Schweden, im Jahre 1907: Das Leben der großbürgerlichen Theaterfamilie Ekdahl wird radikal verändert, als Oscar Ekdahl, Leiter des bedeutenden Theaterunternehmens und quasi Oberhaupt der großen Familie, unerwartet verstirbt. Seine Frau Emilie heiratet nach einer langen Zeit des Kummers und der blindwütigen Arbeit den Bischof Edvard Vergerus, der ihr ein neues Leben in völliger Reinheit vor Gott versprochen hat. Gemeinsam mit ihren beiden Kindern, Alexander und Fanny, zieht sie mit ihrem neuen Ehemann auf dessen Anwesen, wo dieser mit eisiger Strenge regiert. Als sich herausstellt, wie sehr gerade die beiden Kinder unter dem sadistischen Regiment des Kirchenmannes zu leiden haben, setzt der Rest der Familie alles daran, Emilie, Fanny und Alexander wieder zu sich zu holen.

*Nur sehr wenige Werke der Kunst erreichen diesen Zustand, in welchem sie ihren Rezipienten quasi völlig für sich vereinnahmen. "Fanny Och Alexander" schafft es.* filmzentrale

26.06., 19:30 UHR KINO GAUTING

# FEINDE

HOSTILES



USA 2017, 133 Min.,  
FSK ab 16 Jahren  
Regie und Buch:  
Scott Cooper  
Drehbuch:  
S.C., Donald Stewart  
Besetzung:  
Christian Bale,  
Rosamund Pike, Jesse  
Plemons, Wes Studi,  
Ben Foster,

Atemberaubend fotografiertes Western, der den bitteren Hass zwischen den Ureinwohnern Amerikas und weißen Siedlern und Soldaten drastisch deutlich macht.

Im Jahr 1892 nimmt der hochgeachtete Armee-Offizier Joseph J. Blocker widerwillig die Aufgabe an, gemeinsam mit ein paar Soldaten den im Sterben liegenden Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk, sowie dessen Familie quer durch das Land in dessen Heimat im Bundesstaat Montana zu bringen. Den Indianer-Häuptling und den Offizier verbindet eine gemeinsame, un-schöne Vergangenheit. Die Gefahren der Reise durch unwegsames Land schweißen die Zweckgemeinschaft mit der Zeit zusammen und die ehemaligen Feinde müssen endgültig am selben Strang ziehen, als sich ihnen die junge, traumatisierte Witwe Rosalie Quaid, deren gesamte Familie gerade brutal von Komantschen ermordet wurde, anschließt.

AB 31.05. IM KINO BREITWAND

## FEMMES TOTALES BONJOUR PARIS



FR/BE 2016, 97 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Léonor Séralille  
Besetzung:  
Laetitia Dosch,  
Souleymane Seye  
Ndiaye,  
Grégoire Monsaingeon  
Kamera:  
Emilie Noblet

Was für ein Glück! Sowohl für uns als auch für das Kino Frankreichs! Denn ohne Übertreibung lässt sich festhalten, dass Paula in ihrer anstrengenden, durchweg widerständigen Art zu den spannungsreichsten Frauenfiguren des modernen französischen Films zählt.

Nach einem Aufenthalt in Mexiko ist Paula zurück in Paris und landet ungebremst in einer Mid-30's Krise: Ohne Geld und einen Plan für die Zukunft klappert sie erfolglos alte Kontakte ab. Selbst ihre Mutter will sie nicht sehen und ihr ehemaliger Lover, ein Fotograf, lässt die schrille 31-Jährige abblitzen. Für Paula ist das aber kein Grund aufzugeben. Sie ist voller Energie und Eigensinn und weiß: Sie muss einen Neuanfang starten! Sie organisiert sich einen Job als Kindermädchen. Als sie zusätzlich als Verkäuferin eingestellt wird, scheint es, als hätte sie ihr Leben wieder im Griff.

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**

## FEMMES TOTALES DAS UNMÖGLICHE BILD



DE/AT 2016, 70 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Sandra Wollner  
Drehbuch:  
Sandra Wollner  
Besetzung:  
Alexander E. Fennon,  
Isabella Simon, Mira  
Reisinger, Isabel  
Schmidt, Andrea

Wien in den 1950er-Jahren: Ein Haushalt voller Frauen und eine Kindheit gebannt auf 8mm-Film, festgehalten von der 13-jährigen Johanna. Eine Kindheit, wie sie sich zugetragen hat in der Vergangenheit – oder zumindest in der Erinnerung. Fragmente einer Familiengeschichte, durchzogen von einem besonderen Geheimnis. Ein Haushalt voller Frauen und darin eine Konstante: Die Großmutter Maria Steinwendner, die wöchentliche Kochklubs veranstaltet. Nur gekocht wird nie. Was ist Realität? Johanna filmt die Geborgenheit im Unspektakulären, in den hierarchischen Strukturen des Frauenhaushalts mit der Großmutter als Oberhaupt. Die kleine Schweser, die beste Freundin, Johanna selbst inmitten immer wiederkehrender und dennoch fremder Frauen. Erst über ihren Blick durch die Kamera entdeckt Johanna allmählich Dinge, die sie „mit bloßem Auge“ vielleicht gar nie gesehen hätte.

**FSFF-Preisträger 2018, Perspektive Junges Kino.**

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**

## FEMMES TOTALES SPEAK UP



FR 2017, 122 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Amandine Gay  
Kamera:  
Enrico Bartolucci

In Frankreich darf der Staat weder die Religionszugehörigkeit noch die ethnische Herkunft erfassen. Man spricht dort nicht von Afro-Franzosen oder „noir français“. Das mag auf dem Papier gut klingen, jedoch erlaubt es diese Haltung auch die Probleme zu ignorieren, die afrodescendant oder afropéen in Frankreich haben.

Am Anfang des Films steht die Frage, wann die interviewten Frauen das erste Mal damit konfrontiert wurden, dass sie Schwarz seien – und fast alle erinnern sich an ein Schlüsselereignis, das zumeist in sehr jungen Jahren stattgefunden hat. Als sie drei Jahre alt war, sagte ein anderes Kind. Sie sei hässlich, weil sie schwarze Haut habe.

Der Film konzentriert sich dabei auf die kollektiv erlebte Diskriminierung Schwarzer Frauen und den Kampf, sich das allgemein geltende Narrativ anzueignen: Also selbst zu definieren, was eine schwarze weibliche Perspektive ausmacht!

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**

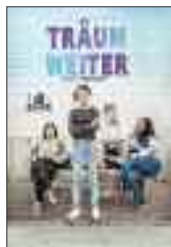
## FEMMES TOTALES TAGE AM MEER



AR 2016, 80 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Nadia Benedicto  
Besetzung:  
Patricio Aramburu,  
Lucía Aráoz de Cea,  
Sofía Del Tuffo, Lucía  
Frittayón, Facundo  
Perna Gutiérrez,  
Lucas Perna Gutiérrez

Ein wirklich sehenswertes Stück Kino. Drei Menschen an einem Ort – und drei Mikrokosmen, die mal mehr, mal weniger harmonisch nebeneinander existieren. Elemente des Kinder- und Teenagerfilms verbinden sich hier gelungen mit dem Charakterdrama um eine Frau, die ihr Leben neu ordnen muss; Frisch von ihrem Mann getrennt, macht Sofia mit ihren beiden Töchtern, Irina und Patchi, einen Ausflug in eine Kleinstadt ans Meer. Die kleine Patchi sieht die Magie der Welt noch durch kindliche Augen und stürzt sich begeistert in Abenteuer. Ihre große Schwester Irina erlebt ihre erste Liebe mit der gleichaltrigen Marina, während Sofia zunächst ihr Gefühlschaos verarbeiten muss. Als sie den charmanten Luis kennenlernt, wird die Sache nicht einfacher und am Ende ihrer Zeit am Meer haben alle drei mehr erlebt, als sie sich je erträumt hätten. Ein Film über das Freisein und das Suchen und Finden von Liebe sowie die Beziehung zwischen Mutter, Tochter und Schwester.

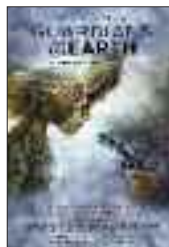
**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**



SE 2017, 92 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Rojda Sekersöz  
Drehbuch:  
Johanna Emanuelsson  
Besetzung:  
Evin Ahmad, Gizem Er-  
dogan

Junge Frauen, ihr Leben und ihre Freundschaft, die vor allem von ihren Träumen zusammengehalten wird. Frisch aus dem Knast wird Mirja stürmisch von ihren Freundinnen empfangen. Die vier jungen Frauen aus einer Hochhausiedlung am Stadtrand lassen sich von niemanden den Spaß am Leben nehmen. Lieber heute als morgen wollen sie nach Montevideo fliegen – die Bikinis sind längst besorgt, ein Überfall soll das fehlende Geld für die Tickets verschaffen. Nur Mirja kommen langsam Zweifel, denn neben ihrer kranken Mutter muss sie sich auch noch um ihre kleine Schwester kümmern und der Kühlschrank muss gefüllt werden. Also braucht Mirja plötzlich einen Job. Wie soll sie einen normalen Arbeitsalltag organisieren, ohne ihre Freundschaften und den gemeinsamen Traum aufs Spiel zu setzen?

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**



AT/DE 2017, 86 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Filip Antoni Malinowski  
Drehbuch:  
Filip Antoni Malinowski, Carlo Pisani  
Besetzung:  
Al Gore, Arnold  
Schwarzenegger

Auf der UN-Klimakonferenz COP 21 in Paris treffen Delegierte aus 195 Ländern zusammen, das Ziel ist ein Klimaabkommen zu verfassen, das am Ende der Konferenz von allen auszuhandelnden Leerstellen bereinigt und unterzeichnet sein soll. Es ist ein Kampf um ein ambitioniertes Abkommen, das immer wieder gefährdet ist. Spürbar sind auch die nervöse Anspannung, das Wissen um die immense Verantwortung, der Zeitdruck. Der Kernkonflikt ist klar: Das Dilemma zwischen Solidarität und nationalen Eigeninteressen lässt sich herunterbrechen auf die Formel ökonomischer Zuwachs vs. Menschenleben. Während Taifune, Gletscherschmelze und der Rückgang von Stränden und Korallenriffen vor allem Inselstaaten bereits hart treffen, versuchen die wirtschaftlichen Profiteur/innen laxerer Regelungen, die Festsetzung des 1,5-Grad-Ziels zu verhindern. Reicht die Zeit noch, um die Welt zu retten?

**AB 31.05. IM KINO BREITWAND**

# HALALELUJA IREN SIND MENSCHLICH



DE/IE 2017, 95 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Conor McDermottroe  
Besetzung:  
Nikesh Patel,  
Sarah Bolger,  
Colm Meaney  
Kamera:  
Mel Griffith

Das irische Küstenstädtchen Sligo hat der Jugend wenig berufliche Perspektiven zu bieten, aber bei Wellenreitern ist der Ort sehr beliebt, genug um hier eine herrliche Komödie spielen zu lassen, in der ethnokulturelle Klischees kräftig durchgeschüttelt werden. Menschen verschiedener Herkunft, die alle ihre Eigenheiten oder gar Spleens haben, müssen und kommen gut miteinander klar. Der junge Raghdan ist vor einigen Jahren aus Indien geflohen, um den Heiratsplänen seines traditionsbewussten Vaters zu entkommen. Seine neue Heimat ist der kleine irische Küstenort Sligo, wo er bei seinem Onkel lebt und mit Maeve auch bereits die große Liebe gefunden hat. Doch plötzlich steht sein Vater vor der Tür und bringt seinem Sohn ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk mit: einen Schlachthof, den die beiden in einen Halal-Betrieb verwandeln sollen. Diese Idee des Vaters würde zwar für neue Arbeitsplätze sorgen, aber sicher auch für einigen Aufruhr.

**AB 21.06. IM KINO BREITWAND**



# HERBSTSONATE

INGMAR BERGMAN WERKSCHAU



29.05., 19:30 Uhr, Gauting: Mit Einführung durch Barbara Mrozek



SE/FR/DE 1978,  
99 Min., FSK ab 12 J.  
Regie und Buch:  
Ingmar Bergman  
Besetzung:  
Ingrid Bergman,  
Liv Ullmann  
Kamera:  
Sven Nykvist

Charlotte Andergast, eine berühmte Konzertpianistin, besucht an einem Herbstwochenende ihre Tochter Eva im ländlichen Norwegen. Beide sind sich das letzte Mal vor sieben Jahren begegnet. Eva ist mit Viktor, dem Pfarrer der hiesigen Kirchengemeinde, verheiratet, kann jedoch die Liebe ihres Mannes nicht erwidern. Das gemeinsame Kind der beiden erkrankte vor einigen Jahren bei einem Unfall, später übernahm Eva dann die Pflege ihrer kranken Schwester Helena, die Charlotte vor Jahren in einer teuren Privatklinik hatte unterbringen lassen. Die gelähmte Helena kann nicht laufen, nur Eva kann ihre schwer eingeschränkte Sprache verstehen. Durch den Besuch hofft Eva auf eine Annäherung an ihre Mutter. Die anfänglich gute Stimmung verfliegt auf einen Schlag, als Charlotte mit der Anwesenheit von Helena konfrontiert wird. Die Mutter reagiert verärgert. Eva wirft ihrer Mutter vor, sich mehr um die Karriere, als um ihre Familie gekümmert zu haben und gibt ihr die Schuld an ihrer Unfähigkeit zu lieben.

**29.05., 19:30 UHR KINO GAUTING**

# IN DEN GÄNGEN



06.06., 19:30 Uhr, Starnberg: Film des Monats mit Einführung + Gespräch



DE 2018, 125 Min., FSK  
ab 12 Jahren  
Regie:  
Thomas Stuber  
Drehbuch:  
Clemens Meyer, Tho-  
mas Stuber  
Besetzung:  
Franz Rogowski, San-  
dra Hüller, Peter  
Kurth, Henning Pekar

Auf der Berlinale gefeiert als Film voller Musikalität und Liebe zu den schräg ins Leben gebauten Figuren. Christian ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner als väterlicher Freund an. Und dann ist da noch Marion von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian mit. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – nicht sehr glücklich, wie es heißt. Plötzlich ist sie krankgeschrieben. In streng kadrierten Bildern entfaltet sich eine Choreografie von Menschen und Dingen, Realität, Sehnsucht und Traum. Alltägliches verwandelt sich in magischen Realismus, der über die zarte Liebesgeschichte hinaus vorsichtig auf das Prinzip Hoffnung verweist.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**



# KINDHEIT



NO/SE 2017, 89 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Margreth Olin  
Drehbuch:  
Margreth Olin  
Kamera:  
Øystein Mamen

Blick auf die Kinder und nur auf sie. Es sind ihr Spielen, ihre Freiheit und die überraschenden Augenblicke tiefer Einsicht und grandioser Kreativität, die in dieser wunderschönen Dokumentation so berühren.

Ein Großteil des Films begleitet eine kleine Gruppe von Kindern in ihrem letzten Jahr des Kindergartens, bevor es in die Schule geht. In dem Naturkindergarten werden sie vom Erzieher Kristoffer mit besonderen Aufgaben betraut.

Die Welt mit Kinderaugen zu sehen, heißt, eine Welt zu sehen, die unendliche Möglichkeiten offenbart und sich jederzeit verändern kann. Von einem Moment zum nächsten wird die Schaufel ein Gewehr, werden Holzfiguren und Autos zur mächtigen Armee im Kampf gegen das Böse und ein einfacher Junge kann zum unbesiegbaren Sonnenkönig werden.

Nicht die Welt des Spiels verzaubert sich, sondern die Kinder selbst, die diese Welt mit den magischen Fähigkeiten ihrer Einbildungskraft erschaffen.

**AB 03.06. IM KINO BREITWAND**

# KLEINE MORDER UNTER FREUNDEN WUNSCHFILM



GB 1994, 95 Min.,  
FSK ab 16 Jahren  
Regie:  
Danny Boyle  
Drehbuch:  
John Hodge  
Besetzung:  
Kerry Fox, Christopher Eccleston, Ewan McGregor

Die Ärztin Juliet Miller, der Buchhalter David Stephens und der Journalist Alex Law suchen für ihre Wohngemeinschaft einen neuen Mitbewohner. Viele Bewerber geben sich daraufhin die Klinke in die Hand und werden von ihnen auf Herz und Nieren überprüft; doch keiner entspricht den hohen Ansprüchen der drei – bis Hugo auftaucht. Er ist ein älterer, sich intellektuell gebender, geheimnisvoller Poet, der einen Roman schreiben will und Juliet damit tief beeindruckt. Er zieht ein, wird aber anschließend nicht mehr gesehen. Nach einiger Zeit brechen die Mitbewohner seine Tür auf und finden ihn tot auf dem Bett liegend, gestorben an einer Überdosis Drogen. Doch damit nicht genug; unter dem Bett finden sie einen Koffer voll mit Banknoten. Damit sie das Geld behalten können, wollen sie die Leiche durch Abschneiden der Hände und Füße unkenntlich machen und in einem Waldstück begraben. Ausgerechnet der nüchterne Buchhalter David soll diese Aufgabe erledigen.

**Mit Einführung durch Thomas Lochte.**

**20.06., 19:00 UHR KINO GAUTING**

# KOLYMA

STRASSE DER KNOCHEN



DE/RU 2017, 86 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Stanislaw Mucha  
Drehbuch:  
Stanislaw Mucha  
Kamera:  
Enno Endlicher

Kolyma wird eine Landstraße durch den tiefsten russischen Nordosten genannt. Sie ist 2.000 km lang und verband einst verschiedene Gulags miteinander, das berüchtigte sowjetische Straflagersystem also, das zahlreiche Todesopfer forderte. Dennoch steht bis heute eine Aufarbeitung der damaligen Gräueltaten aus - und die Augenzeugen, die es noch gibt, haben nicht mehr viel Zeit, um von ihren Erfahrungen zu berichten.

So ergibt sich ein Trip durch Wortlandschaften vom *Tor zur Hölle* über den *längsten Friedhof der Welt*, wie die von Massengräbern gesäumte Fernstraße vom Ochotskischen Meer nach Jakutsk gelegentlich genannt wird, bis zur *Straße der Knochen*. An ihr leben die Dagebliebenen und -geborenen, als anregende Entladungen am Erwartungshorizont – wie jene Stromstöße, mit denen ein am Wegesrand aufgebogelter Hobbyphysiker seinen greisen Vater verjüngen will..

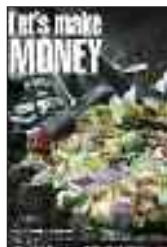
**AB 05.07. IM KINO BREITWAND**

# LET'S MAKE MONEY

MIT DISKUSSION



Diskussion mit Christiane Lüst in Zusammenarbeit mit der Gemeinwohl-Ökonomie



DE/AT 2008, 110 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Erwin Wagenhofer  
Drehbuch:  
Erwin Wagenhofer

Die Spur unseres Geldes im weltweiten Finanzsystem und ein Blick hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherern. Was hat unsere Altersvorsorge mit der Immobilienblase in Spanien zu tun? Wir müssen dort kein Haus kaufen, um dabei zu sein. Sobald wir ein Konto eröffnen, klicken wir uns in die weltweiten Finanzmärkte ein - ob wir wollen oder nicht. Die Bank speist unser Guthaben in den globalen Geldkreislauf ein. Möglicherweise verleihen Banken, Versicherer oder Pensionsfonds unser Geld auch an einen Spekulanten. Wir Kunden wissen es nicht. Wo unser Schuldner lebt und was er tut, um uns die Zinsen zu bezahlen, bleibt im Verborgenen. Die meisten von uns interessiert es auch nicht, weil wir gerne dem Lockruf der Banken folgen: Lassen Sie ihr Geld arbeiten! Doch Geld kann nicht arbeiten: arbeiten können nur Menschen, Tiere oder Maschinen.

**Im Anschluss: Erfahrungs- und Ideenaustausch**

**21.06., 18:00 UHR KINO STARNBERG**

# LIEBE AM NACHMITTAG

BILLY WILDER - WERKSCHAU



27.06., 19:30 Uhr, Gauting: Einführung von Matthias Helwig



US 1957, 130 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Billy Wilder  
Drehbuch:  
I.A.L. Diamond  
Besetzung:  
Gary Cooper, Audrey  
Hepburn, Maurice  
Chevalier  
Kamera:  
William C. Mellor

Für Drehbuchautor, Produzent und Regisseur Billy Wilder war es die einzige Zusammenarbeit mit Hauptdarsteller Gary Cooper, der die Hauptrolle nach der Absage von Cary Grant und Yul Brynner erhielt

Die Musikstudentin Ariane ist die Tochter von Claude Chavasse, der sich als Privatdetektiv auf eheliche Seitensprünge in der Pariser Gesellschaft spezialisiert hat. Seine Tochter stößt gerne in den Akten ihres Vaters, was dieser gar nicht gerne sieht. Beim heimlichen Studium lernt sie die umfangreiche Akte des reichen Amerikaners Frank Flannagan kennen und ist fasziniert von ihm. Als er in Schwierigkeiten gerät, geht sie selbst zu ihm, um ihn zu warnen. Flannagan trifft sich nun mehrmals mit Ariane, ohne dass er ihren Namen oder weitere Informationen über sie erfährt. Ihr Vater bemerkt einen Stimmungswandel bei ihr, weiß aber nicht, dass er mit der Abreise Flannagans zu tun haben könnte.

**27.06., 19:30 UHR KINO GAUTING**

# LOCURA TANGUERA

TANGO IM KINO



Im Anschluss Tango-Tanz in der Kino-Lounge in Zusammenarbeit mit Tango à la carte



DE 2014, 70 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Casa del Tango

Locura Tanguera – Die Tango-Show aus Berlin begeistert bereits seit 5 Jahren Tausende von Tangoliebhabern und Zuschauern, die sich in den Bann eines der sinnlichsten Tänze und wehmütigsten Musikformen der Welt ziehen lassen.

Begleiten Sie uns auf eine musikalische und visuelle Reise durch 130 Jahre Tangowahnsinn. Sie werden selber feststellen, der Schritt von Faszination zur Besessenheit ist fließend – wer sich in das Tango-Milieu begibt wird dies selbst am eigenen Leib erfahren. Nicht nur die Mitwirkenden dieser Show sind bekenkende Tango-Besessene, sie haben weltweit Zehntausende von Nachahmern.

*“In jedem Fall eins der witzigsten, künstlerisch vielseitigsten und zugleich virtuosesten Programme, die ich bisher gesehen habe.” (Ralf Sartori)*

**25.05., 19:30 UHR IM KINO SEEFELD**

# MANTRA

SOUNDS INTO SILENCE



ES/FR/DE 2017,  
85 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Georgia Wyss,  
Wari OM  
Kamera:  
Wari OM, Daniel Ar-  
vizu, Jordi Azategui,  
Ismael Joyera

Das Mantra, also der Sprechgesang, der zusammen mit vielen anderen Menschen ausgeführt wird, hat sich in vielen Regionen der Welt zu einem sozialen Phänomen entwickelt. Männer und Frauen finden in den Klängen einen inneren Frieden und erfahren das Mantra als heilsame Medizin. Indem sie mit anderen Singenden zusammenkommen, kann die musikalische Bewegung für viele, die sich darauf einlassen, eine lange Sinn-suche beenden und eine Leere füllen, indem sie nicht unbedingt als Religion daherkommt, aber doch die Spiritualität anspricht.

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**

# MEINE TOCHTER

MIA FIGLIA



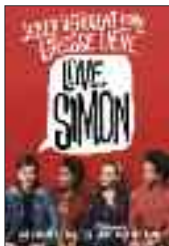
IT/DE/CH 2018, 98 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Laura Bispuri  
Drehbuch:  
Francesca Manieri  
Besetzung:  
Valeria Golino, Alba  
Rohrwacher,  
Sara Casu  
Kamera:  
Vladan Radovic

Der rote Haarschopf der kleinen Vittoria ist schon ziemlich auffällig – vor allem in der ländlichen Gegend Sardinien, wo das Mädchen aufwächst. Hier haben die Menschen nicht viel, sie leben von der Hand in den Mund und ihr kleines Glück besteht allenfalls in einem abendlichen Schnaps oder Bier oder einer schnellen und kurzen Liebesgeschichte.

Am Strand in dieser Gegend begegnet die rothaarige Vittoria einer blonden Frau mit einem Mann in einer eindeutigen Situation. Schnell eilt sie zu ihrer dunkelhaarigen Mutter Tina, die sie an sich zieht und herzt – und schon ist der irritierende Moment, den Vittoria gerade mitansehen musste, wieder vorbei. Aber schon bald erfährt sie, dass die wilde und feierlustige Angelica in Wahrheit ihre leibliche Mutter sein könnte. Immer häufiger besucht sie sie, beginnt zu vergleichen und gleichzeitig auch hin und hergerissen zu sein.

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**

# LOVE, SIMON

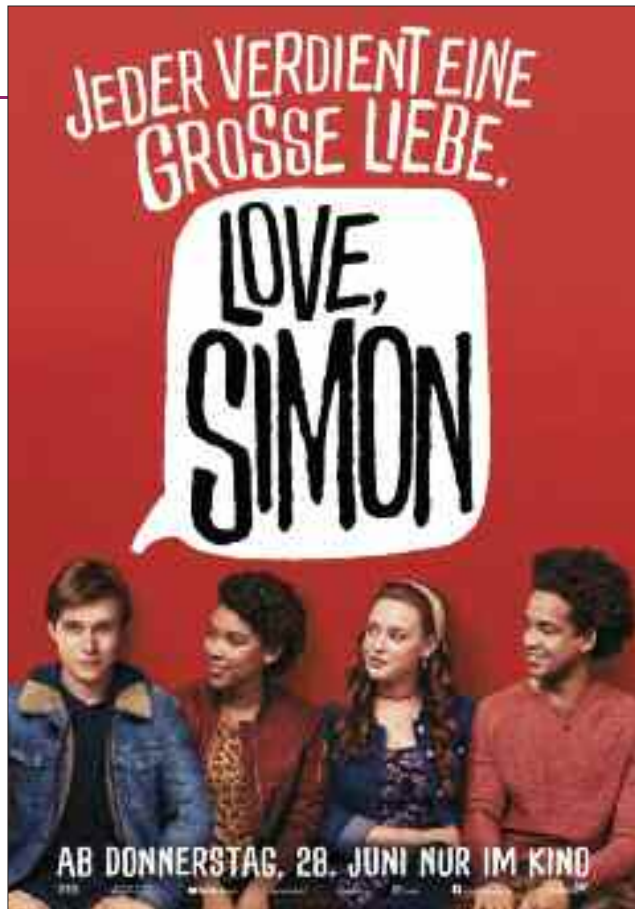


US 2018, 109 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Greg Berlanti  
Besetzung:  
Nick Robinson,  
Jennifer Garner,  
Katherine Langford,  
Josh Duhamel, Logan  
Miller,  
Jorge Lendeborg Jr.

Simon ist niedlich, etwas schüchtern und hat eine kleine Gruppe von Freunden. Seine beste Freundin Leah kennt er schon seit dem Kindergarten. Sie ist obsessive Verfolgerin eines kleinen Blogs, auf dem die SchülerInnen der Highschool, in die sie beide gehen, Geheimnisse und Geständnisse veröffentlichen. In einem Blog erfährt sie, dass ein gewisser "Blue" sich als schwul outet und einsam deswegen ist. Simon geht es genauso. Niemand weiß, dass auch er schwul ist. Und so schreibt Simon an Blue und zwischen den beiden entstehen zarte Bande von Freundschaft und mehr.

Doch dann gerät eine E-Mail an Blue versehentlich in die Hände des Klassenclowns Martin. Über Simon aufgeklärt, beginnt dieser ihn zu erpressen. Verunsichert klammert Simon sich an sein Leben, wie es vorher war, doch je länger die Situation andauert, desto klarer wird, dass ein Coming-out vielleicht die einfachere Lösung wäre.

**AB 28.06. IM KINO BREITWAND**





## MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN



Lilith ist 14 Jahre alt - und die Tochter des Teufels. Und weil es in der Hölle so unglaublich langweilig ist, gestattet ihr Vater ihr einen Besuch auf der Erde. Dort soll sie innerhalb einer Woche einen Menschen zum Bösen bekehren. Gelingt ihr der Auftrag, darf sie weiter unter den Menschen weilen, anderenfalls winkt ihr ein höllisch langweiliger Job in der Buchhaltung der Unterwelt. Ihre Zielperson auf Erden ist die in etwa gleichalte Jugendliche Greta Birnstein. Doch nicht nur stellt sich diese als absolut herzensgut und rechtschaffen heraus, noch dazu verliebt sich Lilith in ihren Mitschüler Samuel.

DE 2018, 99 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Marco Petry  
Drehbuch:  
M.P., Rochus Hahn  
Besetzung:  
Emma Bading, Janina  
Fautz, Ludwig Simon,  
Samuel Finzi, Alwara  
Höfels, Axel Stein,  
Oliver Korittke

**AB 28.06. IM KINO BREITWAND**

# NIKI DE SAINT PHALLE



D 1995, 98 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Peter Schamoni  
Besetzung:  
Niki de Saint Phalle,  
Jean Tinguely

*Ein richtiger Künstler muss heute irgendwie ein Monster sein und die richtige Mischung von Provokation und Faszination beherrschen, meint Autor und Regisseur Peter Schamoni. 1995 drehte er eine Dokumentation über eine selbst ernannte Terroristin der Kunst, Niki de Saint Phalle. Bei uns berühmt geworden ist die amerikanisch-französische Kunstrebellen vor allem durch ihre bunten, fröhlichen Nana-Frauen.*

Höhepunkt der Dokumentation ist die Eröffnung des Tarotgartens in der Toskana, 100 km nördlich von Rom gelegen. Die monumentalen Bauwerke veranschaulichen Niki de Saint Phalles Interpretation der *Großen Arkana*, jener Tarotkarten, welche die universalen Prinzipien des Lebens darstellen. Wen man wirklich in den wunderschönen Bildern entdecken kann, ist eine inspirierte Künstlerin, die zusammen mit ihrem kongenialen Partner Jean Tinguely das Kunstbewusstsein unseres Jahrhunderts stark geprägt hat. Peter Schamoni erhielt für das einfühlsame Porträt den Bayerischen Filmpreis.

**10.06., 11:00 UHR KINO GAUTING**

# NORDLICHTER - FILMFESTIVAL ALL IN / FANTASTEN



DK 2017, 97 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Christian Dyekjær  
Drehbuch:  
C.D., Rasmus Horskjær  
Besetzung:  
Dejan Ćukić,  
Nicolas Bro,  
Oscar Dyekjær Giese

Eine Studie über das menschliche Sein und die Gesellschaft in der Krise.

Der erfolgreiche Businessmann Claus arbeitet täglich als Leiter eines vielversprechenden Autohauses mitten im urbanen Kopenhagen. Er führt eine Art Doppelleben, denn am Abend lebt der müde, aber charmante Geschäftsmann in seiner Spielsucht auf. Als Claus von seinem 19 jährigen Sohn Silas aufgesucht wird, der einen Platz zum Schlafen braucht, nimmt er ihn routiniert mit zu einer Pokernacht. Dabei wird die Vater-Sohn-Beziehung auf die Probe gestellt, denn auch Silas hat bald hohe Pokerschulden und die Mitspieler entpuppen sich als skrupellose Gangster. Jetzt liegt es an Claus, einen Weg zu finden, wie er seinem Sohn aus der Spielhölle helfen kann, wenngleich sein eigenes Leben in Gefahr gerät.

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**

NORDLICHTER - FILMFESTIVAL  
**HEMCOMING / BLOÖBERG**



Gunnar, erfolgreicher dennoch frustrierter Autor von Selbsthilfe-Büchern, dessen Ehe schon lange nicht mehr das Feuer und die Leidenschaft besitzt, erlebt eine böse Überraschung. Als sein Sohn seine neue Freundin Sunna mitbringt, sind alle hellauf begeistert von dem höflichen, hübschen und intelligentem Mädchen. Bis auf Gunnar, der versucht, mit allen Mitteln die Beziehung zu sabotieren - denn was niemand weiß: Sunna ist Gunnar uneheliche Tochter aus einer früheren Affäre.

IS 2015, 100 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Björn Hlynur  
Haraldsson  
Besetzung:  
Harpa Arnardóttir,  
Sveinn Ólafur  
Gunnarsson,  
Margrét Guðmunds-  
dóttir

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**

NORDLICHTER - FILMFESTIVAL  
**THE TREE FELLER / HOGGEREN**



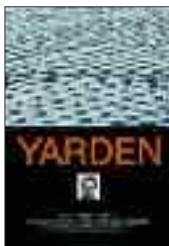
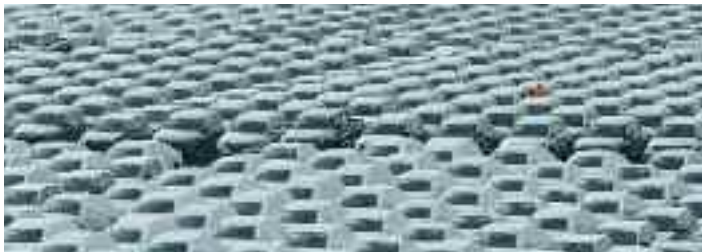
Den 39-jährigen Anders zieht es weg vom gewöhnlichen Großstadtleben - zurück auf Land, zurück zur Farm seiner verstorbenen Eltern, zurück zur Natur. Sein einziger Wunsch ist es, allein im Wald zu sein und sich beim ziellosen Baumfällen in der körperlichen Arbeit zu verlieren. Die Ruhe wird jedoch wieder und wieder durch seine aufdringlichen Verwandten gestört mit ihren angeblich wichtigen Hinweisen, was und wie er Dinge zu tun hat.

NO 2017, 82 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Jorunn Myklebust Sy-  
versen  
Besetzung:  
Benjamin Helstad,  
Anders Baasmo  
Christiansen,  
Aurora Nossen

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**



NORDLICHTER - FILMFESTIVAL  
**THE YARD / YARDEN**



S/D 2016, 80 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Måns Månsson  
Drehbuch:  
Sara Nameth  
Besetzung:  
Dennis Axné,  
Veselko Bedi,  
Anders Mossling

Der Journalist und alleinerziehende Vater Anders verliert seine Arbeit, nachdem er eine Rezension seines eigenen Buches veröffentlicht hat. Um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, nimmt er eine Stelle bei Yarden, der Verladestation für PKWs im Hafen von Malmö, an. Beim dem Job wird seine Identität auf eine fünfstellige Nummer reduziert. Er wird zum Außenseiter, der lernen muss, zwischen Argwohn, Vorschriften und seinen Moralvorstellungen abzuwägen. Und die Beziehung zu seinem pubertären Sohn wird durch den neuen Job auch nicht einfacher.

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**

NORDLICHTER - FILMFESTIVAL  
**VIRALITY / VIRAAALI**



SF 2017, 110 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Thomas Laine  
Drehbuch:  
Thomas Laine  
Besetzung:  
Aleksandr Abramov,  
Mikko Aro,  
Anne Autiolahti

Das große Spiel mit dem Bitcoin-Hype bringt vier Charaktere im modernen Helsinki auf unterschiedlichste Weise zusammen. Polizist Kari ist scharf auf die hübsche Cellistin Saana, während Janne als Rapper vom großen Erfolg träumt. Bankkaufmann Harry hingegen zockt mit Bitcoins und sucht derweil Kontakt zu seiner krebskranken Ex-Frau. Und dann gibt es da noch Einzelgänger Mika – was er wohl für eine Rolle spielt? Online- und Offline-Welt verschmelzen, die vier Protagonisten setzen sich mit ihren eigenen Beziehungen, individuellen Träumen und mit der steigenden Virtualität des Alltags auseinander – und werden dabei Teil einer spannungsgeladenen Kriminalgeschichte.

**AB 07.06. IM KINO BREITWAND**

## OCEAN'S 8



US 2018, 100 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:

Gary Ross

Besetzung:

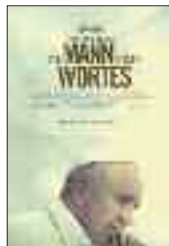
Sandra Bullock, Cate  
Blanchett, Anne Hat-  
haway, Sarah Paulson,  
Rihanna, Helena Bon-  
ham Carter, Myra Ka-  
ling

Was ihr Bruder kann, kann sie schon lange: Debbie Ocean, die Schwester von Gauner Danny Ocean, ist aus dem Knast entlassen worden und stellt ein Team von Meisterdiebinnen zusammen, um den hieb- und stichfesten Coup umzusetzen, den sie während ihrer Zeit im Gefängnis geplant hat: Gemeinsam mit ihrer Komplizin Lou Miller versammelt sie die Juwelierin Amita, die Trickbetrügerin Constance, die Hehler-Expertin Tammy, die Hackerin Nine Ball und die Modedesignerin Rose, um der weltberühmten Schauspielerin Daphne Kluger bei der Met Gala eine wertvolle Halskette im Wert von 150 Millionen Dollar zu stehlen – und sich dabei an einem fiesem Galeriebesitzer zu rächen.

**AB 21.06. IM KINO BREITWAND**

## PAPST FRANZISKUS

EIN MANN SEINES WORTES



US 2018, 96 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:

Wim Wenders

Drehbuch:

Wim Wenders

Der 2013 im argentinischen Buenos Aires geborene Jorge Mario Bergoglio wurde 2013 zum Nachfolger des zurückgetretenen Papstes Benedikt XVI. im Vatikan. Er wählte für sich selbst den Namen Papst Franziskus und schlug als Kirchenoberhaupt eine neue Richtung ein.

Wim Wenders begleitete den Papst auf seinen Ausflügen um den Globus und stellt dabei die Botschaften und Werte des obersten Katholiken in den Vordergrund. Dazu gehört Papst Franziskus' Besorgnis zur Ungerechtigkeit zwischen Arm und Reich, seine Anteilnahme an Umwelt-Angelegenheiten, die geäußerten politischen Meinungen und seine Aussprache für soziale Gerechtigkeit.

**AB 14.06. IM KINO BREITWAND**

# SCHWANENSEE BALLETT

LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



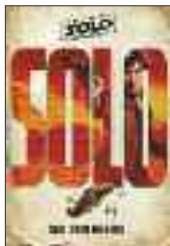
UK 2018, 180 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Liam Scarlett

Neuproduktion des Ballettklassikers mit zusätzlicher Choreographie des Artist-in-Residence Liam Scarlett. Dieser geht zusammen mit seinem langjährigen Bühnengestalter John Macfarlane mit frischem Blick an die Inszenierung dieses klassischen Balletts heran. Prinz Siegfried begegnet auf der Jagd einem Schwarm Schwänen. Als einer der Schwäne zu einer wunderschönen Frau wird, ist er hingerissen. Doch sie ist in einem Zauber gefangen und kann ihre menschliche Gestalt nur nachts annehmen.

*Schwanensee* war Tschaikowskys erste Ballettmusik. 1877 hatte es erstaunlicherweise bei der Uraufführung aber nur mäßigen Erfolg. Neben dem wunderbaren symphonischen Schwung von Tschaikowskys Musik machen die choreographischen Kontraste zwischen Petipas Szenen im Königspalast und Iwanows lyrischen Szenen am See dieses Ballett wieder und wieder zu einem Sehgenuss.

**12.06., 20:15 UHR KINO GAUTING**

# SOLO: A STAR WARS STORY



US 2018, 143 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Ron Howard, Phil Lord,  
Chris Miller  
Besetzung:  
Alden Ehrenreich, Emilia Clarke, Donald Glover, Woody Harrelson, Paul Bettany, Joonas Suotamo

Zweites von mehreren Spin-offs, die zusätzlich zur neuen „Star Wars“-Trilogie geplant sind. Im Mittelpunkt steht der junge Schmuggler Han Solo, dessen erstes großes Abenteuer gezeigt wird – vor „Star Wars: Episode IV“.

Solo ist von der Flugakademie geworfen worden, weil er seinen eigenen Kopf hat – eine Eigenschaft, die er auch anschließend nicht verliert. Sein Mentor, der zwielichtige Gangster Tobias Beckett, schickt ihn auf eine wichtige Mission. Begleitet wird Solo unter anderem von seinem neuen, treuen Freund Chewbacca, von Qi'Ra, die ihn kennt wie kein anderer – und von Lando Calrissian. Der hängt sehr an seinem Schiff, dem Millennium Falken.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**



## SWIMMING WITH MEN



GB 2018, 99 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Oliver Parker  
Drehbuch:  
Aschlin Ditta  
Besetzung:  
Rob Brydon, Jim  
Carter, Rupert Graves  
Kamera:  
David Raedeker

Feel-Good-Sommer-Komödie:wärmstens empfohlen!  
Eric ist ein Mann mittleren Alters und steckt in einer ausgewachsenen Lebenskrise: Während seine Frau in der Lokalpolitik aufsteigt, entfremdet sich sein Teenager-Sohn immer mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich.

Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengemischte Gruppe an Männern gleitet rhythmisch neben ihm durch Becken.

Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um kunstvollere Schwebefiguren im Wasser zu zaubern. Unversehens ist Eric in der herzlichen Gruppe aufgenommen, die schon bald nicht einmal vor der Meisterschaft im fernen Mailand zurückschreckt.

**AB 07.06.IM KINO BREITWAND**

# SYMPATHISANTEN

## UNSER DEUTSCHER HERBST



DE 2017, 110 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Felix Moeller  
Drehbuch:  
Felix Moeller  
Besetzung:  
Margarethe von  
Trotta,  
Volker Schlöndorff

Ein Porträt der BRD der 70er-Jahre, verwoben mit der Geschichte der eigenen Familie. 2018 blicken die Medien, Historiker, Zeitgenossen und alle politisch interessierten Menschen in diesem Land zurück auf ein Kapitel bundesdeutscher Nachkriegsgeschichte, das mit dem Selbstmord der RAF-Gründer einen traurigen Höhepunkt fand und die Republik in eine Krise stürzte. Am 20. April 1998 – also vor genau 20 Jahren – kündigte die RAF ihre Selbstauflösung an.

In einzigartigen zeitgenössischen Dokumenten und in intensiven Gesprächen mit Zeitzeugen, wie mit seiner Mutter Margarethe von Trotta, seinem Stiefvater Volker Schlöndorff, Marius Müller-Westernhagen, René Böll, Daniel Cohn-Bendit und anderen wird Einblick in diese Epoche gegeben, die man so bisher nicht gesehen hat.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**

# TANZ INS LEBEN



GB 2018, 111 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Richard Loncraine  
Drehbuch:  
Meg Leonard  
Besetzung:  
Imelda Staunton,  
Timothy Spall,  
Celia Imrie

Schon seit vier Jahrzehnten ist Sandra mit ihrem Ehemann Mike verheiratet. Er wird für seine Dienste als Polizeibeamter mit einem Adelstitel geehrt und verabschiedet sich auf dem Höhepunkt seiner Karriere nun in den wohlverdienten Ruhestand. Doch auf der Abschiedsparty macht Sandra eine Entdeckung, die alles verändert: Mike hat sie jahrelang mit ihrer besten Freundin betrogen. Enttäuscht und verbittert zieht sie aus der gemeinsam bewohnten Villa aus und bei ihrer exzentrischen Schwester Bif ein. Eigentlich können sich die beiden überhaupt nicht leiden: Sandra der Snob, der immer auf den guten Schein achtet, Bif, der wilde Freigeist, dem es vor allem um ein genussvolles Leben geht. Wenn Sandra bei Bif unterkommen will, muss sie sich wohl oder übel anpassen. Beim Tanzkurs gelingt es ihr erstmals, einfach abzuschalten. Dort lernt sie auch Charlie kennen, der Sandra einen neuen Weg weist, einen ganz neuen.

**AB 31.05. IM KINO BREITWAND**

# TASTE OF CEMENT

DER GESCHMACK VON ZEMENT



29.05., 20:00 Uhr, Seefeld: Filmgespräch mit Regisseur Ziad Kalthoum



DE/LB/SY/QA/AE 2017,  
84 Min., FSK ab 6 J.  
Regie:  
Ziad Kalthoum  
Drehbuch:  
Ziad Kalthoum

Formal konsequenter, sehr fein komponierter Film mit einer nachhaltig beeindruckenden visuellen Übersetzung für das Gefühl, ohne die Möglichkeit einer Rückkehr in einer von Kriegen zerrütteten Welt im Exil zu leben.

Über eine Million Menschen flüchteten vor dem Krieg aus Syrien in den Libanon. Sie schufteten auf den Baustellen für Hochhäuser am Strand, hoch über der Stadt, für den Wiederaufbau, während ihre eigene Heimat in Trümmern versinkt. Gern gesehen sind sie nicht: Die Bauarbeiter haben eine Ausgangssperre. Ab 19 Uhr sind sie auf der Baustelle eingesperrt, viele haben keine Arbeitserlaubnis.

Die einen verlieren alles, andere profitieren davon: Am Abend versammeln sie sich um den Fernseher und müssen mit ansehen, wie der Krieg ihre Heimat verheert.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**

# THE CLEANERS



DE/BR/NL/IT/US 2018,  
80 Min., FSK ab 12 J.  
Regie:  
Moritz Riesewick,  
Hans Block  
Drehbuch:  
Moritz Riesewick  
Kamera:  
Max Preiss

Ein investigativer, brennend aktueller Dokumentarfilm über eine Schattenindustrie.

Dass Facebook Nacktheit und gewaltverherrlichende Inhalte löscht, muss man nicht gutheißen, aber zumindest ist es grundsätzlich nachvollziehbar. Das Internet kann ein finsterner Ort sein. Eine Form der Kontrolle über die geteilten Inhalte zu unterhalten, ist vielleicht nicht die schlechteste Idee. Nur: die Verantwortung dafür wird outgesourct.

The Cleaners, das sind Männer und Frauen aus der philippinischen Hauptstadt Manila, die in gesichtslosen Bürotürmen vor Computerbildschirmen sitzen. Nicht einmal ihre Familien wissen, was sie genau machen. Als content manager durchforsten sie tagtäglich Plattformen wie Facebook und YouTube, entscheiden, welche Beiträge bleiben dürfen und welche gegen die Richtlinien der Community verstoßen.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**

## THE HAPPY PRINCE



GB/BE/IT/DE 2018,  
105 Min., FSK ab 12 J.  
Regie und Buch:  
Rupert Everett  
Besetzung:  
Colin Firth, Miranda  
Richardson, Colin  
Morgan, Emily  
Watson, Rupert Eve-  
rett, Anna Chancellor,  
Tom Wilkinson

Biopic über Oscar Wilde, das sich auf seine letzten beiden Jahre beschränkt, durchzogen von Rückblenden und der immer wiederkehrenden Erzählung von einem Prinzen, der entdeckt, dass Liebe das einzige ist, wofür es sich zu leben lohnt. Doch der Mann tötet das, was er liebt (*Yet each man kills the thing he loves* aus *The Ballad of Reading Gaol*, die er 1898 geschrieben hat und das letzte seiner zu Lebzeiten veröffentlichten Werke sein sollte).

1897: Der wegen seiner Homosexualität verurteilte Schriftsteller Oscar Wilde wird aus dem Gefängnis entlassen. Weil das Stigma, ein Schwuler zu sein, immer noch an ihm haftet, flüchtet er nach Paris ins Exil. Dort ertränkt der sensible Künstler seine Sorgen in Alkohol. Ein junger Freund will ihn zu einer Reise nach Neapel überreden. Oscar Wilde zögert. Da beendet seine Ehefrau Constance die finanzielle Unterstützung des Dichters und der finanzielle Ruin droht.

**AB 31.05. IM KINO BREITWAND**

## THE RIDER



US 2017, 104 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Chloé Zhao  
Besetzung:  
Brady Jandreau,  
Tim Jandreau,  
Cat Clifford  
Kamera:  
Joshua James  
Richards

Ein großartig einfühlsamer Film mit intensiven Einstellungen von Pferden und dem Gesicht seines Reiters, der davon erzählt, wie toxische Vorstellungen von Männlichkeit jedes noch so starke Individuum früher oder später klein kriegen.

Brady hat keinen Schulabschluss und keine formelle Ausbildung, aber dafür eine hohe emotionale Intelligenz. Er kümmert sich liebevoll um seine geistig behinderte Schwester und hat als Pferdetrainer besonders für die widerspenstigen Tiere ein gutes Händchen. Nur fehlen in seinem Kaff in South Dakota die Vorbilder, die ihm versichern, dass dieses Händchen eine Gabe ist. Überhaupt fehlen andere Jobs, Perspektiven. „Be a man, grit your teeth“, hat sein Vater ihm immer gesagt – und das hat er getan, bis er eines Tages beim Rodeo vom Pferd geworfen und vom Huf am Kopf getroffen wurde. Nun stabilisiert eine Stahlplatte sein Hirn und er soll nicht mehr reiten. Wenn ihn kleine Jungs nun fragen, ob er jetzt hier arbeite, liegt eine Mischung aus Mitleid und Abfälligkeit in ihrem Blick.

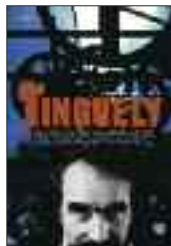
**AB 21.06. IM KINO BREITWAND**

# TINGUELY

## KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH



Künstlerfilm im Gespräch mit Einführung



CH 2011, 88 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Thomas Thümena  
Besetzung:  
Jean Tinguely,  
Niki de Saint Phalle

«Es bewegt sich alles - Stillstand gibt es nicht!» Jean Tinguely war wie eine seiner verrückten Maschinen, die sich vor den Augen der Zuschauer selbst zerstört hat: ein Meilenstein der modernen Kunstgeschichte, für viele eine einzige Provokation und ein anarchistischer Draufgänger, der sich durch seine grenzenlose Energie beinahe selbst zugrunde richtete. Vor allem aber sprengte er zeitlebens alle Konventionen - nicht nur in seiner Arbeit, sondern auch privat. Aufgewachsen in Basel und zu Beginn seiner Karriere noch bettelarm, brachte er als Teil der Pariser Avantgarde bald schon Bewegung in den Kunstbetrieb - im wahrsten Sinn des Wortes. Er erlebte einen kometenhaften Aufstieg, der ihn schliesslich zu einem der bekanntesten Schweizer Künstler des 20. Jahrhunderts machte. Dass ausgerechnet sein Heimatland es dem Ausnahme-Künstler aber nicht einfach machte, zeichnet der Film schonungslos nach. So hält er nicht nur die Erinnerung an ein Werk hoch, dem - Ironie des Schicksals - heute der Stillstand droht, son-

**11.06., 20:00 UHR KINO GAUTING**

# TULLY



USA 2018, 94 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Jason Reitman  
Drehbuch:  
Diablo Cody  
Besetzung:  
Charlize Theron,  
Mackenzie Davis, Mark  
Duplass, Emily Haine,  
Ron Livingston

Eine herausragende Filmperle: Hier trifft das Wissen um die Realität von Müttern auf klugen und ehrlichen Humor. Ein echter Coup mit Clou, ernsthaft und witzig zugleich. Eine Komödie über Mutterschaft.

Marlo ist schwanger. Sie kriegt meist keine Luft und watschelt langsam hinter ihren anderen zwei Kindern hinterher, derer sie kaum Herr wird. Denn Jonah, ihr Ältester, ist stark verhaltensauffällig und Sarah das typische Mittelkind. Ach ja, und Drew, Marlos Ehemann, ist ein Guter, ein Lieber, ein Ruhiger. Aber auch irgendwie einer, der mit Abwesenheit glänzt, selbst wenn er anwesend ist. Er arbeitet viel – und wenn er zuhause ist, dann will er vor allem eines: abschalten.

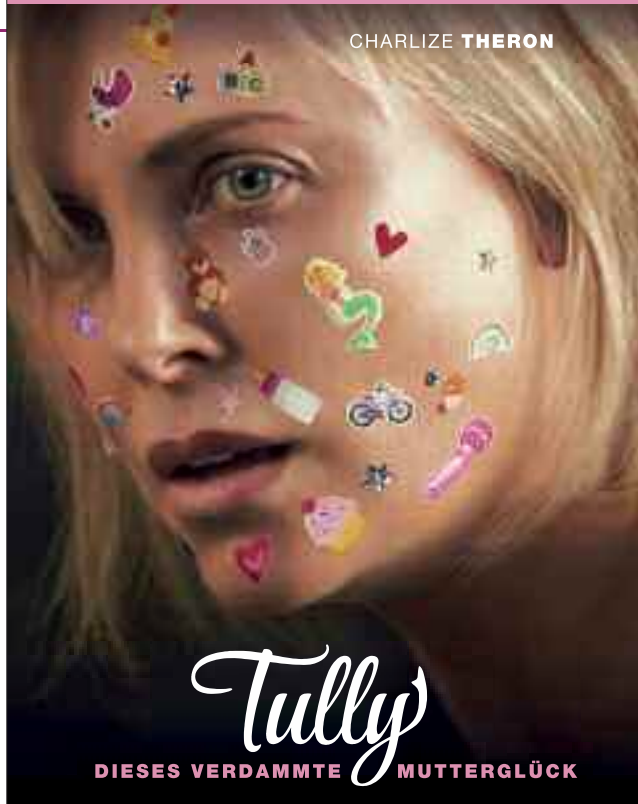
So trägt Marlo die gesamte Last der Familie. Da macht ihr ihr Bruder Craig ein Geschenk. Eine „Nighty-Nanny“, also eine Art Mary Poppins für die späten Stunden, die in den ersten Wochen hilft, das Kind nachts ruhig zu halten und den Eltern ein wenig Schlaf zu geben: Tully. Sie ist perfekt.

**AB 31.05. IM KINO BREITWAND**



VON DEN MACHERN VON **JUNO**

CHARLIZE **THERON**



*Tully*

**DIESES VERDAMMTE MUTTERGLÜCK**

**IM KINO**

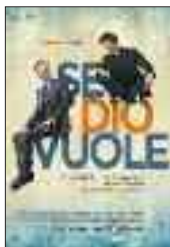


## UM GOTTES WILLEN

SE DIO VUOLE - ITALIENISCH MIT UNTERTITELN



Cinema italiano: Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker



Eine temporeiche, in Italien äußerst erfolgreiche Komödie, die Weltbilder und Lebensvorstellungen aufeinander prallen lässt. Glänzend gespielt, mit witzigen Dialogen und vielen Überraschungen. Edoardo Falcone erhielt den italienischen Filmpreis David di Donatello als bester Debutregisseur.

Tommaso ist Herzchirurg, ebenso erfolgreich wie arrogant. Um seine Frau Carla und seine Tochter Bianca kümmert er sich wenig. Sein ganzer Stolz ist sein Sohn Andrea, der Medizin studiert und in Papas Fußstapfen treten soll. Aber in letzter Zeit wirkt Andrea verändert und verbirgt offensichtlich etwas. Ist der Junge vielleicht schwul? Doch es kommt noch schlimmer für Tommaso: Andrea offenbart seiner Familie, er wolle sein Leben künftig Jesus weihen und Priester werden! Wer hat seinen Sohn einer Gehirnwäsche unterzogen? Der überzeugte Atheist Tommaso versucht in die Geschehnisse um ihn herum einzugreifen, scheitert aber dabei nur umso mehr.

**Einführung in italienischer Sprache.**

**12.06., 19:30 UHR KINO GAUTING**

**13.06., 19:30 UHR KINO STARNBERG**

It 2015, 87 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Edoardo Falcone  
Besetzung:  
Marco Giallini,  
Alessandro Gassmann,  
Enrico Oetiker, Ilaria  
Spada, Laura Morante  
Kamera:  
Tommaso Borgstrom

# UNSER LEBEN

AGENDA GAUTING



GB 2011, 85 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Michael Gunton,  
Martha Holmes

Über einen Zeitraum von fünf Milliarden Jahren entwickelte sich das Leben auf der Erde in all seiner Vielfalt, wie wir sie heute kennen. Atemberaubend schöne Bilder zeigen die Flora und Fauna unseres Planeten und das Verhalten der Tiere samt ihres Einfallsreichtums. Aufwachsen, Nahrung finden, Schutz suchen, einen Partner finden, Kinder großziehen. So geht es zum Beispiel dem Rüsselhündchen in Kenia, das auf eigens angelegter Rennstrecke seinen Verfolgern so trickreich entkommt, dass diese Mühe haben, nicht aus der Bahn geworfen zu werden. Oder den Giganten der Meere: Buckelwale vor Tonga im Südpazifik, die um ein Weibchen buhlen und dabei eine ganz schöne Welle machen. Oder den Schneeeaffen in den heißen Quellen Japans, die Privilegien der Badekultur herausgebildet haben und deren Einhaltung streng bewachen.

**Filmgespräch mit Christiane Lüst in Kooperation mit dem Bund Naturschutz Ortsgruppe Gauting.**

**13.06., 19:30 UHR KINO GAUTING**

**FAIRNESS  
NACHHALTIGKEIT  
BASISDEMOKRATIE**

ÖKONOMIE  
ÖKONOMIE  
ÖKONOMIE

Ulenspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt  
VCU-20070719-20100718



Ulenspiegel Druck hat sich dieser Wirtschaftsweise seit vielen Jahren verschrieben.

Nun haben wir unsere Aktivitäten bilanziert und auditiert und sind seit Mai 2016 ein zertifiziertes Gemeinwohl-Unternehmen.

## Ulenspiegel Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG  
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Machtlfing  
Telefon 081 57 / 99 75 9-0  
mail@ulenspiegeldruck.de  
www.ulenspiegeldruck.de

# WALK THE LINE

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



05.06., 20:00 Uhr Einführung durch Sabine Zaplin



USA 2005, 136 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
James Mangold  
Besetzung:  
Joaquin Phoenix,  
Reese Witherspoon,  
Robert Patrick, Ginnifer  
Goodwin, Dallas  
Roberts, Dan John  
Miller, Larry Bagby

Ein grandioses Biopic mit einer mitreissenden Musik. Johnny Cash prägte die Musik seiner Zeit, wie kaum ein Zweiter. Selbst die junge Generation, die mit der Musik der Country-Legende eigentlich so gar nichts anzufangen wusste, kennt den Man in Black und seine Musik. Die erste Szene eröffnet die Rahmenhandlung, es ist 1968 und man wartet im Gefängnis Folsom State Prison auf Cashs Auftritt. In Rückblenden wird dann Cashs Geschichte aufgeblättert, seine Jugend auf der von der Familie gepachteten Baumwollfarm in der Stadt Dyess in Arkansas, seine Armeezeit in Landsberg/Lech, die erste Gitarre und seine ersten Songs. Es folgen Auftritte, Drogenabstürze und schließlich die Beziehung mit June Carter.

05.06., 20:00 UHR KINO GAUTING

# WOLF AND SHEEP



AF/DK/SE/FR 2016,  
86 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Shahrbanoo Sadat  
Besetzung:  
Sediqa Rasuli, Qodratollah Qadiri, Amina  
Musavi  
Kamera:  
Virginie Surdej

Ein kleines Kinowunder. Man weiss gar nicht, was man mehr bewundern soll, die wilde Schönheit der Landschaft oder die zarten Beziehungen der Kinder, die mitten in ihr aufwachsen. Die Beziehungen im Alltag in dieser entlegenen Region in den Bergen von Afghanistan sind von Tratsch und kleinen Konflikten geprägt, das Leben ist hart und einfach, jeder Tag bringt seine Bürde mit sich, und die will getragen sein. Die Menschen glauben an die Geschichten, die sie selber erfinden, um die Mysterien des Lebens und der Welt zu erklären.. Die Mädchen und Buben hüten die Schafe und üben mit ihren selbst gebastelten Steinschleudern. Vor allem wollen sie die Wölfe vertreiben. Die Welt hier gehört ihnen. *Wolf and Sheep überzeugt durch seine hohe Glaubwürdigkeit, die exakte Milieuschilderung sowie die betörenden Landschaftsaufnahmen. Hinzu kommt ein unerwartetes und mutiges Ende, das dem poetisch anmutenden Film eine auch noch eine politische Komponente verleiht.* [programmokino.de](http://programmokino.de)

AB 21.06. IM KINO BREITWAND

# WEITER IM KINO

## FILME A - Z



### 3 TAGE IN QUIBERON

"Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand" (Romy Schneider). Als Romy Schneider 1981 einwilligt, dem »Stern« ein Interview zu geben, wird es ihr letztes sein. Die von Alkohol und Tabletten abhängige Schauspielerin hat sich in eine als Hotel getarnte Entzugsklinik an der französischen Atlantikküste zurückgezogen. Der ehrgeizige Reporter Michael Jürgs vom "Stern" sieht in dem Interview eine große Karrierechance; er wird begleitet vom Fotografen Robert Lebeck. Sieben deutsche Filmpreise.

DE 2018, 114 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Emily Atef



### AUF DER JAGD - WEM GEHÖRT DIE NATUR?

Wem gehört die Natur? Den Tieren? Den Menschen? Oder sollte sie einfach sich selbst überlassen sein? Und gibt es sie überhaupt noch, die unberührte Natur?

Bilder von einzigartiger Schönheit zeigen uns eine archaische Welt mitten im Herzen unserer Zivilisation, die nicht mehr in unsere Zeit zu passen scheint, obwohl sie uns unmittelbar umgibt.

Wer gibt vor, dass sie – und wie viele von ihnen – gejagt werden dürfen? Und müssen sie überhaupt gejagt werden?

DE/CA 2016, 97 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Alice Agneskirchner



### DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN

Liebe, Mitgefühl und Schmerz sind im Leben das Wesentliche: Der grantige alte Schotte Rory MacNeil lebt auf der abgelegenen Insel Vallasay. Seine geliebte Heimat muss er allerdings eines Tages verlassen, um in die von ihm wenig geschätzten Vereinigten Staaten von Amerika zu gehen. Nur hier kann er eine Behandlung für seine schwere Krankheit erhalten und so begibt er sich widerwillig ins kalifornische San Francisco, um dort bei seinem Sohn Ian unterzukommen.

US 2018, 108 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Mihal Brezis, Oded Binnun



## DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Die feinsinnig verfilmte Adaption des Romans *Die Buchhandlung* der britischen Schriftstellerin Penelope Fitzgerald zelebriert die Liebe zur Literatur:

Die alleinstehende Witwe Florence Green investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet in der verträumten englischen Küstenstadt Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie entscheidet, was Hochkultur ist.

ES/GB/DE 2017, 111 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Isabel Coixet



## DIE VERLEGERIN

In den 1970er Jahren übernimmt Katharine Graham die Washington Post – und wird so zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Gemeinsam mit dem ehrgeizigen Redakteur Ben Bradley stößt sie auf die Rolle von vier US-Präsidenten im Vietnam-Krieg. Vollblutjournalist Bradley will die Informationen um jeden Preis veröffentlichen, selbst wenn er dafür ins Gefängnis gehen muss, Graham bangt um die Sicherheit und die finanzielle Zukunft ihrer Angestellten.

US 2018, 117 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Steven Spielberg



## LÄNGER LEBEN

Ein realistischer Blick aufs Älterwerden: wahrhaftig, berührend, mutmachend. Spannend!

100 Blicke aufs Alter. Sie antworten auf die Fragen nach körperlichen und psychischen Veränderungen, Ängsten, Sorgen und Freuden, Gesundheit, Krankheit, Tod, Sexualität, Familie, Freunde, Arbeit, Beruf, gesellschaftlichen Wandel, soziales Engagement, Lebenserwartung, Zeitgefühl, Gelassenheit und noch vielem mehr.

Mit Diskussion: 14.06., 15:00 Uhr, Gauting

DE 2018, 83 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie:Julien Biere, Brigitte Weidmann



## MARIA BY CALLAS

"I have written my memoirs. They are in the music I interpret. The only language I really know." Es sind die Worte einer unvergleichbaren Persönlichkeit. Einer Ikone. Der wohl grössten Opernsängerin aller Zeiten. Maria Callas.

Die Zelebration einer Opernlegende. Die minutenlangen Konzertausschnitte sorgen noch heute für Gänsehaut. Maria Callas zählt auch in der Gegenwart noch immer zu den renommiertesten Opernsängerinnen des 20. Jahrhunderts.

FR 2017, 113 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Tom Volf



## WOHNE LIEBER UNGEWÖNLICH

Als Sophie und Hugo heiraten, ist Sophies Sohn Bastien skeptisch. Er hat zu viele Väter kommen und gehen sehen und weil nicht nur Sophie, sondern auch die Väter fleißig weiter heiraten, ergibt das nach Patchwork-Arithmetik: 6 Halbschwestern/-brüder, 8 Erziehungsberechtigte und ebenso viele Zuhause. Eines Tages drehen Bastien und seine Halbgeschwister den Spieß um und Sophie und Hugo sehen sich mit einer Sorgerechtsrevolution konfrontiert. Die Sprösslinge überreichen den 8 Elternteilen einen sorgfältig erdachten Betreuungsplan.

FR 2016, 99 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Gabriel Julien-Laferrière



## ZEIT FÜR UTOPIEN

Nachhaltigkeit ist das Schlagwort unserer Zeit. Wenn man das Wort ernst nimmt, steht es für Umdenken und Handeln – weg von der Geiz-ist-geil-Mentalität, weg von der Wegwerfgesellschaft und der Profitmaximierung. Zwar sind Veränderungen auch im Kleinen möglich, doch oft scheitert es daran, Nachhaltigkeit im Alltag umzusetzen. Der Film zeigt lebensbejahende, positive Beispiele, wie man mit Ideen, und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann.

AT/CH 2018, 95 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Kurt Langbein

GAUTINGER  
KULTUR  
WOCHE

# LENA CHRIST

## LESUNG + FILM: MADAME BÄURIN



Im Rahmen der Gautinger Kulturwoche von Kunst in der Kolonie / Die Hausbesetzer



DE 2018, 93 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie und Buch:  
Franz Xaver Bogner  
Besetzung:  
Julia Stemberger,  
Francis Fulton-Smith,  
Hanna Schygulla,  
Franz Xaver Kroetz  
Kamera:  
Wolfgang Treu

In ihren glücklichsten Jahren unterhielt die Schriftstellerin Lena Christ (1881-1920) in einem der nobelsten Münchner Viertel eine Art Miniatur-Bauernhof. 1916 wurde sie sogar von König Ludwig III. empfangen, der sehr berührt war von der schlichten, geraden Art dieser Frau, die schrieb, wie sie dachte. Um der Schande eines Gerichtsverfahrens zu entgehen, nahm die verzweifelte 38-Jährige am 30. Juni 1920 auf dem Münchner Waldfriedhof Zyankali.

Marion Niederländer liest aus Werk und Biographie der Schriftstellerin. Rudolf Gregor Knabl begleitet sie auf dem Saxophon.

Im Anschluss *Madame Bäurin*, ein Film nach dem gleichnamigen Roman von Lena Christ. Rosalie, ihre Mutter und Tante Agathe fahren zur Sommerfrische aufs Land. Die Bauersleute brauchen zwar deren Geld, sind aber nicht gerade begeistert über die verwöhnten und manchmal arroganten Stadtmenschen.

**15.06., 19:30 UHR KINO GAUTING**

### GAUTINGER KULTURWOCHE DAS KINO BREITWAND IST DABEI!

14.06.18, 11:00 Uhr	Wie in Eden (Puls) (mit Einführung)
14.06.18, 19:30 Uhr	Physis by Celso
17.06.18, 10:00 Uhr	Wagely
17.06.18, 10:30 Uhr	So wie man es (der Gottes Wille) (Drama) (Lesung mit Einführung)
17.06.18, 12:30 Uhr	Ballett: Schwanensee (mit Einführung, auch ohne) (mit Einführung, Maria Landig)
17.06.18, 14:30 Uhr	Ohne Ton geht gar nichts (mit Einführung) (mit Einführung) (mit Einführung)
17.06.18, 19:30 Uhr	Madame Bäurin (mit Einführung) (mit Einführung) (mit Einführung)
18.06.18, 10:00 Uhr	Die Kunst der Dialektik
18.06.18, 19:30 Uhr	Julia Stemberger liest aus dem Werk von Lena Christ
18.06.18, 10:30 Uhr	Julia Stemberger liest aus dem Werk von Lena Christ
18.06.18, 19:30 Uhr	Die Buchhalter des Theaters (Lesung)
17.06.18, 11:00 Uhr	Der Wurm - die Wurm und Kelten, Römer und Germanen - über die Geschichte Gautings

Wir freuen uns, bei der ersten Gautinger Kulturwoche mit einer Vielzahl von Filmen und Veranstaltungen dabei sein zu können. Die Reihe FEMMES TOTALES über und mit Frauen in starken und eindrucksvollen Spiel- und Dokumentarfilmen und das NORDLICHTER-FILMFESTIVAL mit ausgezeichneten Filmen aus Skandinavien finden in dieser Zeit im Gautinger Kino statt.

Neben dem Künstler- und dem Agenda-Film, dem Ballett *Schwanensee* und der Diskussion über den Film *Langer leben* zeigen wir noch einen Vortrag von Rainer Barthesch *Ohne Ton geht gar nichts* über Musik beim Film an Hand von *Shaun das Schaf* (15.06.18, 14:30 Uhr).

In Zusammenarbeit mit den Hausbesetzer gibt es eine Lesung zu *Lena Christ* und anschließend den Film *Madame Bäurin* (15.06.18, 19:30 Uhr).

Am 17.06.18, 11:00 Uhr begeben wir uns filmisch und mit einer Ausstellung im Kino auf eine Zeitreise: Die Wurm und Kelten, Römer und Germanen - über die Geschichte Gautings.

**09.06. - 18.06.2018 IM KINO GAUTING**





# KINDER- UND JUGENDFILME

MAI  
JUNI  
JULI

# DAS DOPPELTE LOTTCHEN (2017)



DE 2017, 93 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Lancelot von Naso  
Drehbuch:  
Niko Ballestrem, Erich  
Kästner (Roman)  
Besetzung:  
Mia Lohmann,  
Delphine Lohmann,  
Florian Stetter

Zwei zehnjährige Mädchen, Lotte Körner aus Frankfurt am Main und Luise Palfy aus Salzburg, lernen sich zufällig in einem Ferienhort am Wolfgangsee in Österreich kennen. Es stellt sich heraus, dass sie Zwillinge sind und dass sich ihre Eltern vor Jahren getrennt haben. Die beiden beschließen, die Plätze zu tauschen, um jeweils ihren Vater beziehungsweise ihre Mutter kennenzulernen. Obwohl die Schwestern sich in ihrer Persönlichkeit unterscheiden, können sie ihre Eltern zunächst täuschen.

Der von der Kästner-Spezialistin Uschi Reich produzierte Spielfilm überträgt die Handlung gekonnt ins neue Jahrtausend, kann der Erzählung jedoch treu bleiben, weil der Roman seiner Zeit weit voraus war. Die jungen Darstellerinnen der Mädchen sind famos.

**AB 05.07. IM KINO BREITWAND**

# ELIAS DAS KLEINE RETTUNGSBOOT



NO 2017, 73 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Simen Alsvik  
Drehbuch:  
Simen Alsvik

Als das kleine Rettungsboot Elias bei einem Sturm einem Kutter in Seenot zu Hilfe eilt, beschert ihm diese heldenhafte Tat einen Job im Großhafen. Nur muss Elias dafür all seine Freunde zurücklassen. Aber die neue Arbeit ist anstrengend, Elias verschläft oft und wird deshalb bald schon wieder nach Hause geschickt. Dort aber sind nun die alten Freunde beleidigt. Und als Elias Schmuggler verfolgt, merkt er, wie sehr ihm seine Freunde von früher fehlen.

**AB 05.07. IM KINO BREITWAND**

## LUIS & DIE ALIENS



DE/LU/DK 2018,  
80 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Christoph Lauenstein,  
Wolfgang Lauenstein  
Drehbuch:  
Christoph Lauenstein,  
Wolfgang Lauenstein

Für den zwölfjährigen Luis Sonntag ist das Leben nicht immer leicht: Sein Vater Armin ist felsenfest von der Existenz von Außerirdischen und UFOs überzeugt, weswegen Luis an seiner Schule als schräger Außenseiter gilt. Dabei glaubt Luis selbst gar nicht an Aliens und ist eines Tages umso überraschter, als die drei Außerirdischen Mog, Nag und Wabo direkt vor seiner Nase eine Bruchlandung hinlegen. Schnell freundet er sich mit den lustigen Gesellen an, doch dadurch beginnt für ihn auch ein gefährliches Abenteuer. Denn nicht nur muss er Mog, Nag und Wabo bei einer wichtigen Mission helfen, er muss die Aliens auch vor seinem übereifrigen Vater geheim halten, und außerdem verhindern, dass der Schuldirektor und die Internatsleiterin Frau Diekendaker ihn auf ein Internat schicken.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**

## ZWEI FREUNDE UND IHR DACHS



NO 2015, 75 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Rasmus A. Sivertsen  
Drehbuch:  
Øystein Dolmen  
Besetzung:  
John F. Brungot,  
Hermann Sabado,  
Siri Nilsen

Die junge Dame Amanda fällt auf ihrer Flucht den beiden Freunden Knutsen und Ludwison im wahrsten Sinne des Wortes vor die Füße. Ihr Vater, ein genialer Wissenschaftler, wird von dem Bösewicht Rasputin gefangen gehalten. Dieser möchte ihn zwingen, ein Gedankenkontrollserum zu erfinden. Zusammen mit ihrem cleveren Dachs müssen die beiden Freunde den Eisenbahntunnel, in dem sie leben, hinter sich lassen, und Amanda helfen, ihren Vater zu retten.

**AB 24.05. IM KINO BREITWAND**

**KINOPROGRAMM  
24.05. - 11.07.2018**



IM WETTBEWERB  
68 Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin

PREIS DER  
ÖKUMENISCHEN JURY  
PREISTRÄGER WETTBEWERB 2018

GILDE FILMPREIS  
PREISTRÄGER 2018

EIN FILM VON THOMAS STUBER

# IN DEN GÄNGEN

FRANZ ROGOWSKI SANDRA HÜLLER PETER KURTH

**AB 24. MAI IM KINO**

# BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Büro Kino Breitwand  
Furtanger 6 / 82205 Gilching  
Telefon: 08105 27 88 25  
E-mail: [info@breitwand.com](mailto:info@breitwand.com)

Kino Breitwand Starnberg  
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg  
Telefon: 08151 97 18 00  
E-mail: [starnberg@breitwand.com](mailto:starnberg@breitwand.com)

Kino Breitwand Schloss Seefeld  
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld  
Telefon: 08152 98 18 98  
E-mail: [seefeld@breitwand.com](mailto:seefeld@breitwand.com)

Kino Breitwand Gauting  
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting  
Telefon: 089 89501000  
E-mail: [gauting@breitwand.com](mailto:gauting@breitwand.com)